

SCHILTACH
mit Lehengericht
SCHENKENZELL
mit Kaltbrunn



Donnerstag

6. Juli 2023

69. Jahrgang / Nummer 27

1180 E

Gemeinsames Amtsblatt der Stadt Schiltach und der Gemeinde Schenkenzell.

Herausgeber: Stadt Schiltach und Gemeinde Schenkenzell.
Verlag, Druck und private Anzeigen: ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH, Marlener Str. 9, 77656 Offenburg, Telefon 0781/504-14 55, Fax 0781/504-1469, E-Mail anb.anzeigen@reiff.de
Aboservice: Telefon 0781/504-5566, E-Mail anb.leserservice@reiff.de

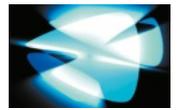
Verantwortlich Bürgermeister Haas für den amtlichen Teil der Stadt Schiltach und Bürgermeister Heitzelmann für den amtlichen Teil der Gemeinde Schenkenzell; für den nichtamtlichen und Anzeigenteil der Verlag.

Erscheint wöchentlich donnerstags.

Bezugspreis jährlich € 23,-

KÜNSTLERGRUPPE
FORELLEblau

**KUNST
TAUCHT
AUF**



VERNISSAGE
Freitag, 7. Juli 2023

18.30 Uhr - Eröffnung

Musikalische Begleitung mit
Ana Stanković, Alphon

Live-Art-Painting-Performance
mit **Karla Kreh**

Bewirtung durch
Café Bachbeck



Ausstellung an der Schiltach
bis 9. September 2023



**AFTER
WORK**

Hock



APEROL SPRITZ

SOMMERSCHORLE

FREITAG 7.7.2023

AB 16 UHR

FESTWIESE SCHENKENZELL

MUSIKALISCHE BEGLEITUNG DURCH DEN MV SCHENKENZELL

JUGENDSCHUTZ WIRD BEACHTET.



Stadt Schiltach

Amtlicher Teil

Verkürzung der Ruhezeit für Urnenbestattungen Verkürzung der Laufzeit für Wahlerd- und urnengräber

Wunsch des Gemeinderats ist es, neben dem Bau einer neuen Aussegnungshalle auch den Friedhof in seiner Gesamtheit neu zu überplanen.

Noch vor einigen Jahren waren die Platzverhältnisse auf dem topographisch schwierigen Gelände so beengt, dass bei einem Sterbefall anlassbezogen und grabfeldunabhängig entschieden werden musste, wo der Verstorbene bestattet werden konnte.

Seit Jahren ist nun festzustellen, dass sich die Friedhofskultur, nicht nur in Schiltach, in sehr vielen Bereichen geändert hat.

So hat sich z.B. in den letzten 10 Jahren ein Wechsel von Erd- zu Urnenbestattungen vollzogen, der derzeit in Schiltach im Verhältnis bei 94 : 6 % liegt.

Zunehmend wird auch erkannt, dass sich ein Teil der Nutzungsberechtigten einer Grabstelle nicht oder nicht mehr ausreichend um eine Grabstelle kümmern (können).

Um dem Friedhof Struktur, Ordnung und eine Gliederung zu geben und auch neue Bestattungsarten (z.B. Rasenerdgräber, Baumgräber) zu ermöglichen, ist es unumgänglich die verschiedenen Bestattungsarten zukünftig gezielt in einzelnen Grabfeldern zusammenzuführen.

Um hier ein schnelleres Vorgehen zu ermöglichen ist der Gemeinderat daher übereingekommen, die Ruhezeiten für die Urnenbestattungen auf 15 Jahre zu verkürzen. Bei Erdbestattungen verbleibt die Mindestruhezeit bei 20 Jahren. Hier soll jedoch die Laufzeit bei den Wahlerd- und urnengräbern von bisher 30 Jahren auf 20 Jahre verkürzt werden, mit der Option der Verlängerung für den Ehegatten.

Sollten Sie Urnengräber und auch -nischen bereits jetzt schon nach einer 15-jährigen Ruhezeit eines Verstorbenen freigeben möchten, können Sie sich gerne bei Gudrun Fahrner, Rathaus, Zimmer 14, Tel.: 07836/5817 oder E-Mail: fahrner@stadt-schiltach.de melden.

Auch Angehörige von Erdwahlgräbern, bei denen die Ruhezeit von 20 Jahren nach dem zuletzt Verstorbenen abgelaufen ist, können sich melden, wenn Sie die Grabstelle vor Ablauf der Nutzungszeit zurückgeben möchten.

Begehung von Grünflächen durch die Stadt Schiltach

Gepflegte Grünflächen fördern das Wohlbefinden der Bevölkerung. Gerade in Zeiten des Klimawandels und der Verdichtung von Städten gewinnen diese immer mehr an Wert. Mit Grünflächen schafft die Bevölkerung einen Lebensraum für Insekten und Tiere und trägt somit zum Naturschutz bei.

Auch die Stadt Schiltach hat mit dem „Bischof-Programm“ schon in den späten 1980er Jahren einen großen Beitrag zur Pflege von Grünflächen geleistet. Die Offenhaltung der Landschaft insbesondere die Pflege von Wiesengrundstücken wird seit vielen Jahren gefördert. Zur Überprüfung des bestehenden Förderprogramms wird eine Begehung der Grünflächen in und um Schiltach stattfinden. Die Begehung wird vom 10.-14.07.2023 durch Mitarbeitende der Stadt Schiltach erfolgen.



Die Stadt Schiltach (Landkreis Rottweil) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Mitarbeiter/in (m/w/d) für das Sekretariat der Grundschule

Es handelt sich um eine unbefristete Tätigkeit in Teilzeit von ca. 50 bis 75%. Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen folgende Bereiche:

- Organisation und Verwaltung der Ganztagsgrundschule (Koordination des Ganztags, Ansprechpartner/in für Kooperationspartner, Schüler und Eltern, Verwaltung Mittagessen, Bestellungen, Abrechnungen u.a.)
- allgemeine Sekretariatsaufgaben
- Unterstützung der Schulleitung bei Aufgaben der Schulorganisation

Die endgültige Abgrenzung des Aufgabengebietes bleibt vorbehalten.

Wir erwarten:

- Idealerweise eine abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r oder eine vergleichbare Qualifikation sowie Erfahrung in der Schulverwaltung
- Freude am Umgang mit Kindern
- Lust darauf, sich mit neuen Themenfeldern auseinanderzusetzen
- Teamfähigkeit, Belastbarkeit, selbstständiges und organisiertes Arbeiten
- ein freundliches, offenes und sicheres Auftreten
- gute EDV-Kenntnisse, insbesondere in MS-Office

Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes (TVöD). Wir bieten eine vielseitige und interessante Tätigkeit in einem motivierten Team und mit moderner technischer Ausstattung.

Ihre Fragen können Sie gerne an die Schulleiterin Frau Christine Armbruster, Tel. 07836/400 oder Herrn Herbert Seckinger (Personalabteilung), Tel. 07836/58-20, E-Mail: seckinger@stadt-schiltach.de richten.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen und vollständigen Bewerbungsunterlagen an die Stadtverwaltung Schiltach, Marktplatz 6, 77761 Schiltach. Anhänge bei E-Mail-Bewerbungen senden Sie bitte nur im PDF-Format.

Gute Marktstimmung beim „Peter- und Paul-Markt“

Am Donnerstag, 29. Juni 2023, fand in Schiltach der „Peter- und Paul-Markt“ statt, der auf eine sehr lange Tradition im Gerber- und Flößerstädtle zurückblicken lässt.

Lt. Stadtbuch war der „Peter- und Paul-Markt“ ja früher der bedeutendste Krämermarkt in Schiltach, sowohl was die Zahl der Kaufleute als auch der Besucher betraf. Grund war, dass dieser Tag damals noch ein katholischer Feiertag war, und alle umliegenden Gemeinden von Schiltach katholische Ortschaften waren und somit den größten Teil der Besucher stellten.

In diesem Jahr waren bei gutem Wetter letztendlich 15 Marktbesucher vertreten, wobei es von Socken über Wäsche, Messer und Scheren, Stroh- und Sonnenhüte, Schirmmützen etc., Geldbörsen, Taschen in jeglicher Form und Variante, auch eine Marktwurst gab, deren Stand gerade zur Mittagszeit enorm gut besucht war und für viel Freude sorgte.

Mittlerweile auch schon traditionell mit dabei war Erika Gaiser mit ihren Helferinnen und Helfern mit ihrem Stand und vielfältigem Angebot zur Unterstützung der Bolivienhilfe!

Schiltachs Marktmeister Klaus-U. Neeb und seine Stellvertreterin Miriam Schmider waren deshalb heuer mit der Bedeutung, was die Zahl der Marktbesucher wie auch der Besucher betraf, mehr als zufrieden. Die Stimmung bei den 15 Teilnehmer war gut, es war auch eine etwas stärkere Nachfrage zu verzeichnen. Der Aufbau ging im Prinzip reibungslos von statten, wenngleich man wegen zwei Falschparker, welche die auf den Markt hinweisenden Verkehrsschilder einfach ignorierten, noch Handlungsbedarf hatte.



Guter Betrieb herrschte nachmittags auf Schiltachs Markt

Ladestation auf dem Parkplatz des Edeka-Marktes

Auf dem Parkplatz des Edeka-Marktes, in sehr guter Lage zu den örtlichen Einkaufsmärkten und den Sportanlagen, steht Ihnen eine weitere Ladestation in Schiltach zur Verfügung.

Zum Normalladepunkt, an dem mit bis zu 22 kW mit Wechselstrom geladen werden kann, besteht an dieser Ladestation auch die Möglichkeit der Schnellaufladung mit einer maximalen Ladeleistung von 50 kW.

Zum Laden des Elektrofahrzeugs gibt es folgende Möglichkeiten: Für das Ad-hoc-Laden ist der QR-Code am Ladepunkt mit dem Smartphone einzuscannen, persönliche Daten zu ergänzen und die gewünschte Zahlungsart anzugeben. Danach kann der Ladevorgang direkt gestartet und abgerechnet werden. Bei dieser Variante beträgt der Preis fürs Schnellladen inklusive Mehrwertsteuer 52,36 Cent pro Kilowattstunde und fürs Normalladen 47,60 Cent pro Kilowattstunde. Beides ist jeweils bei einem Mindestbetrag von 3,57 Euro möglich. Nutzer können jedoch auch eine beliebige RFID-Ladekarte oder Smartphone-App eines Partners aus dem europaweiten Roaming-Netzwerk Hubject/Intercharge nutzen. In diesem Fall gilt der Preis des Roaming-Partners.

Wir freuen uns sehr, dass mit dieser weiteren Ladestation und auch der ersten Möglichkeit der Schnellaufladung lokale und externe Kunden ihre E-Fahrzeuge laden können und somit maßgeblich zur CO₂-Reduzierung beitragen.



deer e-Carsharing in Schiltach – elektrisch mobil mit dem grünen Hirsch

Seit über einem Jahr können registrierte BürgerInnen nun auch in Schiltach die mobile Freiheit des deer e-Carsharings genießen. Mit dem E-Fahrzeug an der **Ladestation Am Hirschen 2/1**, können die KundInnen das Fahrzeug bequem per App für einen gewünschten Zeitraum reservieren. Jede Fahrt im Stunden-, Tages- oder Wochenend-Tarif kann innerhalb des deer Mobilitätnetzes an jeder beliebigen Station beginnen und enden. Dank dieses Konzepts sind auch Einwegfahrten ohne Probleme möglich, das eigene Auto kann zuhause bleiben und die

Umwelt wird auch noch geschont. Die sichere Reichweite für die nachkommenden KundInnen ist dabei stets gewährleistet, ebenso wie ein sicherer Parkplatz an der Ladesäule ohne Zusatzkosten.

Wir freuen uns, dass wir mit der Ladestation und dem e-Carsharing der deer ein nachhaltiges Mobilitätsangebot in Schiltach geschaffen haben, was die Lebens- und Aufenthaltsqualität in der Gemeinde weiter steigert.

Der CO₂-Ausstoß wird reduziert und ein wichtiger Beitrag zum Klimaschutz geleistet. Außerdem wird die Ladesäule vom deer Schwesterunternehmen schwarzwald energy mit Ökostrom aus 100% Wasserkraft beliefert.

Tarife:

Stundentarif 7,90 €

Tagestarif 49,90 €

Wochenendtarif 89,90 € (Freitag 17.00 Uhr bis Sonntag 21:00 Uhr)

Die „deer Preisautomatik“ sorgt dafür, dass die KundInnen nur den Tagestarif bezahlen, wenn die Kosten des Stundentariifs den Tagestarif übersteigen.

Registrierung:

Die kostenlose Registrierung erfolgt über die „deer ecarsharing“ App oder über das Buchungsportal www.deer-carsharing.de/registrieren. Nach Verifizierung des Führerscheins wird die Nutzung freigeschaltet. Die Bedienung der Fahrzeuge läuft anschließend über die App. Service: Mit einem umfassenden Service steht das Team der deer KundInnen bei jeder Frage telefonisch (07051 1300-120) sowie per Mail (carsharing@deer-mobility.de) zur Verfügung und begleitet sie partnerschaftlich.

Wir freuen uns, wenn das nachhaltige Mobilitätsangebot von den BürgerInnen intensiv genutzt wird.



Besuchen Sie den Schiltacher Wochenmarkt, der jeden Donnerstag ab 08:00 Uhr in der Gerbergasse abgehalten wird.

Ihr Ansprechpartner bei der Stadtverwaltung

Sprechzeiten: Montag bis Freitag 9 bis 12 Uhr
Dienstag 14 bis 17.30 Uhr
Montag, Mittwoch und Donnerstag
14 bis 16 Uhr

Sprechstunden von Bürgermeister

Thomas Haas (haas@stadt-schiltach.de) Tel. 58-10

Dienstag 16 bis 17.30 Uhr

jeweils nach Termin-

vereinbarung unter

Tel. 58-11

Sprechstunden von Ortsvorsteher Thomas Kipp

Dienstag 17 bis 18 Uhr

Tel. 58-24

Auskunft/Zentrale

Tel. 07836/58-0

Telefax Hauptamt, Bauamt, Tourist-Info

58-59

Telefax Finanzverwaltung

58-58

E-Mail info@stadt-schiltach.de

Marktplatz 6, Bürger-Info (Erdgeschoss)

Julia Bartsch, Carmen Fix, Carmen Schönweger, Isabel Väh

(meldeamt@stadt-schiltach.de)

58-0, 58-18

Meldewesen, Pass- und Ausweisangelegenheiten, Gewerbe- u. Gaststättenangelegenheiten, Statistik und Wahlen, Offene Seniorenarbeit, öffentlicher Personennahverkehr, Telefonzentrale

Marktplatz 6, Tourist-Info (Erdgeschoss)

Christian Jäckels, Miriam Schmider

(touristinfo@stadt-schiltach.de) Tourist-Info 58-35, 58-50

Simone Albrecht (vhs@stadt-schiltach.de), Volkshochschule 58-51

Marktplatz 6, Zimmer 12

Beate Becht (becht@stadt-schiltach.de)

58-11

Vorzimmer Bürgermeister, Standesamt, Nachrichtenblatt

Marktplatz 6, Zimmer 13

Michael Grumbach (grumbach@stadt-schiltach.de)

58-13

Hauptamt, Ratschreiber, Feuerwehrwesen, Vereinsangelegenheiten, Grundstücksangelegenheiten, Ortpolizeibehörde

Marktplatz 6, Zimmer 14

Gudrun Fahrner (fahrner@stadt-schiltach.de)

58-17

Bauwesen, Friedhofswesen, Denkmalpflege, Sanierungsangelegenheiten,

Marktplatz 6, Zimmer 15

Bernd Zimmermann (zimmermann@stadt-schiltach.de)

58-34

Stadtbauamt

Marktplatz 6, Zimmer 17

Lisa Willmann (willmann@stadt-schiltach.de)

58-15

Immobilienmanagement

Marktplatz 6, Zimmer 21 und 22

Roland Griesshaber (griesshaber@stadt-schiltach.de)

58-31

Daniela Weber (weber@stadt-schiltach.de)

58-32

Hoch- und Tiefbau, Kanalisation, Wasserversorgung, Straßenbeleuchtung, Gebäudeunterhaltung, Unterhaltung öffentlicher Anlagen und der städt. Grundstücke, Friedhofsunterhaltung, Straßenerhaltung, Straßenausstattung (Verkehrszeichen und Schutzrichtungen), Straßenreinigung, Winterdienst, Unterhaltung der Wasserläufe, Einrichtung und Unterhaltung von Spielplätzen

Marktplatz 6, Zimmer 20 (Dachgeschoss)

Kim-Loana Ebinger (lev@stadt-schiltach.de)

58-63

Geschäftsstelle des Landschaftsentwicklungsverbandes (LEV)

Hauptstr. 5, Zimmer 2

Corinna Bühler (buehler@stadt-schiltach.de)

Claudia Buchholz (buchholz@stadt-schiltach.de)

58-28

Integrationsmanagement

Hauptstraße 5, Zimmer 11

Madeleine Jähn (jaehn@stadt-schiltach.de)

Sozialversicherung, Sozialwesen,

Land- und Forstwirtschaft, Fischereischein

58-25

Hauptstr. 5, Zimmer 12

Iris Erciu, Kerstin Broghammer

Botendienst

58-19

Hauptstraße 5, Zimmer 14/15

Herbert Seckinger, Zimmer 14 (seckinger@stadt-schiltach.de)

58-20

Mathias Trautwein, Zi. 15 (trautwein@stadt-schiltach.de)

58-21

Finanzverwaltung, Steuern und andere Abgaben

Ursula Haist (haist@stadt-schiltach.de), Stadtkasse

58-22

Jugendbüro (im Jugendtreff, Schramberger Straße 11)

Gabi Herrmann-Biegert, Ulrike Stein

(jugendbuero@stadt-schiltach.de)

58-37

Hauptstraße 3 (Alte Post)

Dr. Andreas Morgenstern (morgenstern@stadt-schiltach.de)

Archiv und Museen

58-75

Bauhof, Schramberger Str. 57/1

Eugen König (bauhof@stadt-schiltach.de)

58-40

Mobiltelefon 0171 / 73 50 707

Martin Herrmann, Wassermeister

957766

(wassermeister@stadt-schiltach.de)

Mobiltelefon 0160/97826575

Hausmeister-Team J. Behrend/M. Brüstle 0151/58702923, 0170/2037858

Müllabfuhr

Eigenbetrieb Abfallwirtschaft

07 41/2 44-0

Landkreis Rottweil

Abfalltermine Schiltach



Müllabfuhr:

Die nächste Müllabfuhr bei 14tägiger- und vierwöchiger Abholung ist am Montag, 10. Juli 2023, bei achtwöchiger Abholung ist sie erst am Montag, 24. Juli 2023.



Die blaue Altpapiertonne wird am Freitag, 14. Juli 2023 geleert.

Die Biotonne wird am Freitag, 07. Juli 2023 geleert.

Der „gelbe Sack“; (Inhalt: Verpackungsmaterialien mit „grünem Punkt“), wird am Freitag, 07. Juli 2023 abgeholt.

Grüngutentsorgung durch den Landkreis Rottweil:

Bis 15. November 2023 kann jeden Samstag zwischen 13.00 und 16.00 Uhr Gartenabfall beim Lagerplatz „Brühl“ (gegenüber dem Kytta-Heilpflanzengarten) angeliefert werden.



Diese Woche aktuell im Jugendtreff

Dienstag, 11.7.2023 **16.30 bis 18 Uhr offener Kinder-treff** für alle Grundschulkinder mit offener Kinderwerkstatt. Wir schrauben heute aus Schrauben und Muttern coole Anhänger zusammen.

Mittwoch, 12.7.2023 **16 bis 18.30 Uhr Treff ab 4** für Kinder und Jugendliche ab Klasse 4 (also auch 5., 6., 7.Klassen der weiterführenden Schulen). Eiszeit bei „cool cooking“..wir machen unser Eis selbst!

18.30 bis 20 Uhr offener Jungstreff für alle Jungen ab Klasse 4

Offene Seniorenarbeit

Arbeitskreis „Offene Seniorenarbeit“ Halbtagesfahrt zur Gartenschau Balingen

Am Dienstag, 11. Juli findet die nächste Fahrt der Offenen Seniorenarbeit zur Gartenschau in Balingen statt. Während des dreistündigen Aufenthalts haben Sie Zeit zum schauen, entdecken, spazieren, Kaffee trinken.

Im Anschluss an unseren Aufenthalt fahren wir weiter nach Schömberg, wo wir im Gasthof „zum Plettenberg“ zum Abendessen einkehren.

Es gelten folgende Abfahrtszeiten:

Hoffeld	12.35 Uhr
Kath. Kirche	12.37 Uhr
Bahnhof	12.45 Uhr
Vor Heubach	12.47 Uhr
Brücke (Schramberger Straße)	12.50 Uhr
Schloßmühle	12.52 Uhr
Weitere Haltestellen auf Anfrage!	

Die Fahrt inklusive Eintritt Gartenschau kostet 10 €. Anfragen für freie Plätze im Rathaus, Marktplatz 6, Bürger-Info, Tel. 58-0 oder 58-18.

Tourist Info

Marktplatz 6, Tel. 07836 / 5850
touristinfo@stadt-schiltach.de

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag: 9:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr
Samstag: 10:00 – 12:00 Uhr

Wir sind Reservix-Vorverkaufsstelle!

Öffnungszeiten Museen:

Museum am Markt
täglich 11:00–17:00 Uhr

Schüttesägemuseum
täglich 11:00–17:00 Uhr

Apothekemuseum
Dienstag bis Sonntag von 10:30–12:00 Uhr und 14:30–16:30 Uhr

Hansgrohe Aquademie
Showerworld
Montag bis Freitag von 7:30 – 18:00 Uhr
Anmeldung unter 07836 51-3272

Ausstellung
Montag bis Freitag von 7:30 – 18:00 Uhr
Samstag von 11:00 – 16:00 Uhr

Donnerstag, 06. Juli bis Sa. 15. Juli
Schützenverein
Jedermannschießen
Schützenhaus

Freitag, 07. Juli, 15:00 Uhr
Stadt Schiltach
Offene Stadtführung für Jedermann
Ab Schüttesägemuseum, Hauptstraße 1

Freitag, 07. Juli, 18:30 Uhr
Künstlergruppe Forelle Blau
Vernissage „Kunst taucht auf“
Schiltach-Vorland

Freitag, 07. Juni, Einlass 19:00 Uhr
Stadt- und Feuerwehrkapelle Schiltach
Summer Night (H)Rock
Pfarrsaal St. Johannes

Samstag, 08. Juli

Albrecht Thomas Haller

Intuitives Bogenschießen – Mit dem Trainer auf den Bogenkurs

Ab Parkplatz P2, Bahnhofstraße

Mittwoch, 12. Juli, 16:15 Uhr

Stadt Schiltach, Hansgrohe SE, Vega Grieshaber KG, Grieshaber GmbH & Co. KG

Qigong im Stadtgarten

Stadtgarten, Hohensteinstraße

Vorverkauf Zimmertheater startet – Gastspiel mit französischer Komödie

Auch in diesem Jahr, am 22. Juli um 20:00 Uhr, gastiert das Zimmertheater Rottweil am Schiltacher Marktplatz. Im Gepäck hat die Truppe um Intendant Peter Staastsmann in diesem Jahr einen Zauberer, eine Komödie und jede Menge Musik.

Die Handlung der verrückten Komödie „Die Affäre in der Rue de la Labiche“ von Eugène Labiche von 1857 beginnt am Morgen nach einer durchzechten Nacht: Madame Lenglumé wacht an ihrem Namenstag auf und kann sich nicht mehr an die Nacht zuvor erinnern. Sie findet nicht nur eine fremde Frau in ihrem Bett, sondern auch die Spuren eines mörderischen Verbrechens in ihren Taschen. Der Versuch, ihre mutmaßliche Schuld auszublenden und gleichzeitig zu verhindern, dass ihr Mann erfährt, dass sie das Haus verlassen und offensichtlich eine wilde Nacht verbracht hat, führt zu einem atemlosen und urkomischen Versteck- und Verwirrungsspiel, das existenzielle Fragen enthält: Welche verborgenen Abgründe lauern in unserem friedlichen Tagesselbst? Oder lässt ein geheimer Doppeltgänger Alpträume Wirklichkeit werden? Und was sind Menschen bereit zu tun, um sich nach einem Verbrechen die Hände in Unschuld zu waschen? Labiche gilt als Erfinder der Boulevardkomödie und Meister des Amusements mit Beunruhigung. Madame Lenglumé beginnt zu begreifen, wozu sie fähig sein könnte, und als Folge bröckeln – zumindest für einen Tag – ihr Selbstbewusstsein und ihre Zufriedenheit.

Tickets gibt es ab sofort bei der Touristinfo Schiltach und bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen zum Preis von 20€ (Normalpreis), bzw. 10€ (ermäßigt)

her. Dazu wurden in Eierkartons Sägespäne und Wachs vermisch und in einzelne Stücke zerteilt. Und damit war auch schon der Feueranzünder fertig. Erst vor kurzem schmolzen wir Kerzenreste ein und gossen uns unsere eigenen Kerzen. Besonders die Vorschüler hantieren immer mal wieder gemeinsam am Speckstein.

In der Kochgruppe dagegen freuten wir uns unter anderem über Crepe's, Wurst im Teig, so wie über Waffeln und Pudding.



Für die Waffeln und den Pudding konnten wir selbst gemolkene Milch vom Vortag verwenden. Als dann die Holundersträucher neben dem BaKi in voller Blüte standen konnten wir neben dem Holundersirup, auch noch unsere obligatorische Holunderküchle frittieren.

Dazu ernteten wir mit den Kindern die Blüten und tunkten sie in Pfannenkuchenteig. Diese wurden nach dem frittieren gemeinsam im Abschlusskreis vertilgt.

Zusammen mit den Kindern gelang es uns in einem Brutapparat Küken ausbrüten. Dies faszinierte die Kinder sehr, vor allem als dann die erste Schale Risse bekam und das Schlüpfen begann. Nun ging das regelmäßige füttern und misten in dem großen Gehege unter der behaglichen Wärmelampe los. Anschließend siedelten wir die Küken dann in ein Freiluftgehege um. Als sie dann groß genug waren, konnten wir sie in den Hühnergarten bringen und sie mit den anderen Hühnern, Enten und Gänsen bekannt machen. Neuerdings wohnt dort auch noch eine Zwergziegenfamilie.

Während dem Frühjahr wurden uns viele kleine Lämmchen geboren. So viele, dass unsere kleine Schafherde nun auf 32 Tiere, inklusive der Ziege und den Lämmchen angewachsen ist. Ein Lämmchen durfte allerdings nicht bei seiner Mama trinken. Nachdem sich dies herausgestellt hatte, übernahm es der Kindergarten dem Lämmchen das wir Jace nannten, vormittags das Fläschchen mit Puvemilch zu geben. Jace bekam ein oranges Halsband, so dass man ihn gut von den anderen unterscheiden kann. Mit der Zeit wurde er sehr zutraulich, so dass er uns sogar auf einem unserer Ausflüge begleitete. Mittlerweile ist er schon so alt geworden, dass er nicht mehr auf uns angewiesen ist.

Ein besonderes Highlight für die Kinder war, als ein Schäfer mit circa 500 Schafen an uns vorbeizog. Wir trafen auf unserer Wanderung perfekt mit ihnen zusammen, sodass wir die ganze Herde prima beobachten und hinter ihnen her bis zum BaKi laufen konnten.

Vereinsmitteilungen



Bauernhofkindergarten

Rückblick aus dem BaKi

Im neuen Jahr starteten konnten wir direkt mit einer Person mehr starten, da uns eine Praktikantin gleich 6 Wochen lang begleitete.

In dieser Zeit konnten wir viele verschiedene Angebote durchführen. So stellten wir unter anderem Feueranzünder



In der Zeit vor Ostern töpfernten wir kleine Schälchen, in welche wir dann Kresse säten. Zu Ostern konnte dann jedes Kind sein Schälchen mit der nun schon gewachsenen Kresse mit nach Hause nehmen.

Ein besonderes Event war für die Kinder das Singen im Seniorenzentrum in Schiltach.

Auch weiterhin ist der Besuch und das gemeinsame Singen mit den Senioren in Schiltach geplant.



Flößerfest 2023

Liebe Schiltacher Flößer,

zu eurem 25-jährigen Jubiläum möchten wir euch nochmals gratulieren!

Dank eures enormen Aufwands ist es erneut gelungen, ein unvergessliches Flößerfest auf der Lehenwiese auf die Beine zu stellen. Von dem imposanten Floß, dem Flößertempel und den unterhaltsamen Flößerspielen über die stimmungsvolle Lichtinstallation bis hin zur tollen Musik – all diese Elemente haben zu einem rundum gelungenen Fest beigetragen.

Ein großes Dankeschön möchten wir neben den Schiltacher Flößern auch dem Turnverein Schiltach und dem Skiclub Schiltach für die gute Zusammenarbeit und das gute Miteinander aussprechen.

Besonders möchten wir unseren vielen **zuverlässigen Helferinnen und Helfern** für ihren bereitwilligen Einsatz danken. Ohne sie wäre es nicht möglich gewesen, unseren Teil vom Fest zu stemmen. Ihr habt eure Zeit und Energie eingebracht und dazu beigetragen, dass die Bewirtung des Zeltes und des Bierwagens reibungslos und erfolgreich verlief. Wir sind immer wieder begeistert von eurer Unterstützung und danken euch von Herzen.

Mit sportlichen Grüßen
Der Handball-Förderverein

Jahrgänge

Jahrgang 1939 / 1940 Schiltach

Der Jahrgang 1939/1940 trifft sich am Freitag, 7. Juli um 14.30 Uhr zum gemütlichen Beisammensein im Treffpunkt.

KÜNSTLERGRUPPE 
FORELLEblau

Kunst taucht auf 2023

In dieser Woche wird das Schiltach - Vorland wieder zur Kunstgalerie der Künstlergruppe Forelle blau. In großformatigen Bildern, die an der Bachmauer drapiert sind, stellen die Künstler ihre Werke zur Schau.

In unserem Garten gedeiht der Winterweizen prächtig. Aber auch die Pfefferminze, die Radieschen, Gelbe Rüben, die Zitronenmelisse und die Erdbeeren wachsen gut.

Unsere Kollegin Lilly hat vor kurzem mit einem Streuobstprojekt begonnen. Dazu gehört unter anderem das Pflanzen eines kleinen Obstbäumchens und eine Wildkräuterwanderung.

Auch unsere Vorschule startete wieder mit tollen Aktionen, wie zum Beispiel der Besuch bei der Vega, dem pflanzen von Sonnenblumen und Aloe-Vera-Ablegern, dem bauen von Duftmemory und dem herstellen von Kräuterseife.

Wir freuten uns auch sehr darüber, dass die älteren Kinder dem Polizeirevier der Stadt Schramberg einen Besuch abstatten konnten.

Auch über den Besuch von zwei Forststudenten im BaKi freuten wir uns sehr. Gemeinsam erkundeten wir den Wald und lernten dabei viel neues.



An der Mauer zur Bachstraße finden sich die Werke von Paul Armbruster mit „Schiltach bei Nacht“, Martina Dieterle mit „Atem“, „Impuls“ und „Urgefühl“, Karla Kreh mit zwei Werken „innerhalb oder außerhalb“

Willi Borho zeigt die Bilder „o.T.“ und „Goldener Schnitt“ und Diet Rahlfs hat eine Videoinstallation auf Leinwand gedruckt: „Le Cintre 1“

Fantasievoll hat Claudia Baumgartner aus Acrylarbeiten der letzten Jahre ein neues Werk geschaffen: „aus vielen Kleinen wird ein Großes“

Neben der Stadtbrücke und an der Mauer zur Schramberger Straße zeigt Beatrix Beck das „Brettallegro“ und Suzanne Kraus ihre „Hände“

In der Flussmitte der Kinzig steht die Installation „die Frau des Tauchers“ von Klaus Wickersheimer, ergänzt von den „Fischen“ die in Zusammenarbeit mit der Grundschule Schiltach entstanden sind. Die Skulptur ist fest verschraubt und wird hoffentlich einem Hochwasser oder einem Diebstahlsversuch widerstehen.

„Die Bachstelzen“ von Beatrix Beck und die Skulpturen „Kreislauf des Lebens“ und „Leonardos Sprössling“ von Martina Dieterle gruppieren sich auf dem Wiesengelände. Wie in den Vorjahren werden sie sicherlich wieder zum Fotomotiv der vielen Besucher.

An vier weiteren Standorten sind Staffeleien postiert, um auf die Ausstellung aufmerksam zu machen.

Die Künstler laden ein zur **Vernissage am Freitag, 7. Juli um 18.:30 h** an das Schiltach – Vorland.

Der Sprecher der Künstlergruppe Otto Schinle, und Bürgermeister Thomas Haas werden die Gäste begrüßen und die bekannte Stadtführerin Martina Baumgartner wird die Künstler vorstellen.

Musikalisch wird die Vernissage von Anna Stankovic´ mit dem Alphorn begleitet.

Ein Höhepunkt wird sicherlich die „Live-Art-Painting-Performance“ der Schiltacher Künstlerin Karla Kreh. Um 19:30 h steigt sie in das transparente und begehbare Luftobjekt von Frank Fierke.

Ausgerüstet mit Pinsel und Farbe wird sie das Objekt von innen ausmalen und ein fantasievolles malerisches Werk entstehen lassen.

Die Zuschauer können sich selbst beteiligen und sich mit einigen Pinselstrichen in das Kunstobjekt einbringen.

Im Wartehäusle an der Schramberger Straße steht das Team vom Café Backbeck bereit, um die Gäste mit kalten Getränken, Sommer-Cocktails und Finger-food zu bewirten.

Die Ausstellung wird den ganzen Sommer über nachts beleuchtet und schließt erst am Samstag, 9. September 2023 um 20:00 h mit einer Finissage.





Obst- und Gartenbauverein Schiltach und Umgebung

Sommerschnitt an Obstbäumen

Zu einem Schneidelehrgang „Sommerschnitt an Obstbäumen“ mit Hans-Peter Walter, lädt der Obst- und Gartenbauverein Schiltach am 22. Juli um 14 Uhr auf dem Schlossberg im Garten von Familie Walter ein.

Wie und warum unterscheiden sich Winter und Sommerschnitt? Was sind die Vor- und Nachteile des Sommerschnittes? Gezeigt und erklärt werden die unterschiedlichen Maßnahmen an Jung und Ertragsbäumen, wie das Formieren von Trieben, den Sommerriss, die Beseitigung von Überbauungen und das Auslichten bei Kronverdichtungen. Durch fachgerecht durchgeführte Schnittmaßnahmen lassen sich sowohl Wuchsleistung, Zustand der Krone, Fruchtbarkeit und Qualität der Früchte positiv beeinflussen. Der Kurs ist für alle Teilnehmer kostenlos.



Schiltacher Flößer

Schiltacher Flößerfest 24./25. Juni 2023

Flußbaumaßnahmen und die Corona Pandemie hatten das Fest mehrfach verzögert – nach 10 Jahren war es endlich wieder soweit: die Schiltacher Flößer konnten ihr Flößerfest und gleichzeitig auch ihren 25. Geburtstag feiern.

Auf der Schiltacher Lehwiese war einiges geboten, der Flößertempel als Anlaufstation für Flößerbier und Flößerbwürste und auch in den Zelten des Skiclubs, des Handballfördervereins und des Turnvereins wurden kühle Getränke und kulinarische Köstlichkeiten geboten.

In einem eigenen Ausstellungszelt informierten die Flößer über das historische Handwerk und gaben Einblicke in ihre 25 jährige Geschichte, mit den jüngsten Floßfahrten auf dem Rhein und der Donau.

Parallel dazu war im Museum Schüttesäge eine Sonderausstellung aufgebaut mit Abbildungen der „Flöße dieser Erde“:

Zur Freude der Besucher verkehrte ein Pendelfloß zwischen Lehwiese und Gerbergasse, eine schweißtreibende Arbeit für die jungen Kollegen aus Reinerzau an den Floßstangen.

Fünf große Baumstämme geladen auf zwei historische Langholz-Schlitten erinnerten an die harte Arbeit der Waldhauer und Flößer in früheren Zeiten.

Bei schönstem Sommerwetter und breitem Publikum eröffnete Bürgermeister Thomas Haas und Flößerobmann Hartmut Brückner am Samstag das Fest mit dem Fassanstich.

Spektakuläre Flößerspiele: 5 Mannschaften ermittelten in 6 Disziplinen ihren Meister, beim Stämme rollen, Brennholztransport und Stamm ziehen am Land und im Wasser, Sägen und schließlich einer Mini-Floßfahrt zum Ziel an der Glocke. Glücklicher Gewinner war das Team „durstiger Donnerstag“- sie können sich auf eine Floßfahrt mit Freibier freuen.

Auch an die Kinder war gedacht: mit Begeisterung wurden Flöße gebastelt und im Kanal zu Wasser gelassen.

Am Abend Unterhaltungsmusik mit der Tom Robin Band, in toller Atmosphäre bei Feuer, Licht und Wasser. Zu später Stunde gabs noch handgeschabte Musik am Lagerfeuer.

Traditionell beginnt der Sonntag mit einem ökumenischen Gottesdienst in der Stadtkirche, geleitet vom Flößerkameraden Wolfgang Tuffentsammer und Diakon Oswald Armbruster unter musikalischer Begleitung der Lehengerichteter Trachtenkapelle.

Mit dem Auszug der Trachtenkapelle, der Trachtengruppe und der Flößer zum Festplatz konnte das Fest am Sonntag beginnen.

Bei strahlendem Kaiserwetter begann das Konzert mit der Lehengerichteter Trachtenkapelle, dem schloss sich die Stadtkapelle Schiltach an, die schließlich von den original Geroldsecker Musikanten abgelöst wurde. Die vielen Besucher kamen auf ihre Kosten - Blasmusik vom Feinsten.

Am Kinzigufer lag das große Floß mit 9 Gestören und einer Länge von mehr als

90 m, bereit für eine Floßfahrt über den Gamper. Mit 18 weiteren Stämmen wurde das Floß nochmals verbreitert, dabei konnten die Flößer traditionelles Handwerk demonstrieren, mit dem Schnäzen, Bohren und Einbinden der großen Stämme.

Unterstützt wurden sie von den Flößerkameraden aus Wolfach die am Wiedofen mit viel handwerklichem Geschick Wieden drehten. Ein Schmied und ein Wagner gaben ebenfalls Einblicke in ihr Handwerk. Ein Deichelbohrer zeigte dem staunenden Publikum wie früher Wasserrohre auch Holz hergestellt wurden.

Ein weiterer Höhepunkt des Festprogramms war das Fällen eines großen Stammes mit der Axt. Hartmut Brückner war nicht nur Moderator der fünfköpfigen Baumfäll-Gruppe, er legte selbst mit Hand an bis zum Kommando „Baum fällt“. Auch dieses eine Demonstration über den schweren Beruf unserer Vorfahren.

Immer wieder kam die Frage „wann ist die Floßfahrt“, der Höhepunkt des Flößerfestes.

Die angekündigte Floßfahrt musste aber leider abgesagt werden: Die zusätzlichen Anforderungen der Behörden an die Mindestabflussmengen von Kinzig und Schiltach konnten bei dem trockenen Wetter nicht erreicht werden. Eine Floßfahrt wie in früheren Zeiten, mit dem Stauwasser des Badewehrs und des Schlossmühlewehrs, wäre schon möglich gewesen, war aber wegen der hohen Anforderung an die Mindestwassermenge, von den Behörden nicht erlaubt.

Eine herbe Enttäuschung nicht nur bei den Flößern, sondern auch bei vielen Besuchern, die extra wegen der Floßfahrt angereist waren.

Weitere Bilder finden Sie auf der Homepage der Schiltacher Flößer:

www.schiltacher-floesser.de

Otto Schinle

28.Juni 2023



Wir wünschen ein **schönes Wochenende!**



MTB-Ausfahrt

Freitag, 07.07.2023

Die MTB-Gruppe vom Skiclub trifft sich um 18:00 Uhr auf dem Parkdeck bei der Schüttesäge.

MTB-Ausfahrt

Mittwoch, 12.07.2023

Die Mittwochsiker treffen sich um 13:30 Uhr auf dem Parkdeck bei der Schüttesäge zu einer MTB-Ausfahrt.

Tageswanderung

Sonntag, 09.07.23

Der Skiclub lädt zu einer Tageswanderung zum Käppelehof und Spitzfelsen ein. Treffpunkt ist um 9.20 Uhr am Schiltacher Hauptbahnhof, von wo es mit dem Zug nach Wolfach geht. Die Wanderroute führt von Wolfach zur Einkehr ins Gasthaus „Käppelehof“ und von dort über den Spitzfelsen und evtl. über die Hohenlochenhütte wieder zurück zum Bahnhof in Wolfach. Gewandert werden ca. 12 Kilometer. Ausreichend Getränke und eine kleine Wegzehrung sollten mitgenommen werden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, jedoch sollte man sich frühzeitig am Hauptbahnhof einfinden, damit jeweils eine Fahrkarte gelöst werden kann.



Spielvereinigung 1926 Schiltach

www.spvgg-schiltach.de

Jugendgeneralversammlung hat am 28.06.2023 getagt

Im Nachgang an die Generalversammlung des Hauptvereins, stand am Mittwoch, 28.06.2023 die Jugendgeneralversammlung im Sportheim Vor Kuhbach an.

Jugendleiter Manuel Kimmig begrüßte die zahlreich erschienenen Jugendspieler sowie Jugendtrainer zu Beginn der Versammlung. In einem Jahresrückblick ging dieser auf die verschiedenen Veranstaltungen und Turniere näher ein. Turbulent startete die Saison 2022/23 durch die vielen Wechsel in der Jugendleitung. Auch gestaltete sich die Suche nach Jugendtrainern als sehr schwierig und erst kurz vor Beginn der Runde, waren alle Jugenden mit einem Trainerstab versorgt.

Neben dem Spielbetrieb standen in der abgelaufenen Saison mit der Jahresabschlussfeier, in Form des Weihnachtsdorfes vor der Friedrich-Grohe-Halle, am 17.12.2022 sowie dem Flößer Cup Anfang 2023 die größten Veranstaltungen im Jugendbereich an. Gerade beim traditionellen Flößer Cup konnte die SpVgg über 40 Mannschaften, also ca. 400 Jugendspieler in der Sporthalle begrüßen. Einige unserer Jugendmannschaften konnten beim eigenen Turnier sehr gute Platzierungen erreichen, was sehr erfreulich war. In diesem Zuge dankte die Jugendleitung allen Jugendtrainern, die viel Zeit in die Nachwuchsentwicklung bei der SpVgg stecken und mit Engagement zur Förderung unserer jungen Talente beitragen! Auch ist der Spielbetrieb ohne die Unterstützung der Eltern nicht

möglich. So dankte man auch allen Eltern, für die Unterstützung bei Veranstaltungen wie dem Flößer Cup, bei der Bewirtung von Heimspielen, Fahrdiensten oder auch bei der Unterstützung der Jugendtrainer.

Ein spezieller Dank gilt jedem einzelnen Jugendspieler, der das Trikot der SpVgg trägt und den Verein repräsentiert – der Verein ist darauf angewiesen! In demselben Zuge wollen wir jedoch auch an alle Spieler appellieren, sich aktiv in den Verein mit einzubringen. Unterstützung bei Veranstaltungen oder Diensten, die übernommen werden können, anzubieten ist heutzutage leider nicht mehr selbstverständlich – aber nur so funktioniert ein Verein.

Ein großer Dank gilt auch dem Förderverein, der mit seinen finanziellen Zuschüssen die Jugendarbeit maßgeblich unterstützt.

Im Anschluss an den Rückblick berichteten die Jugendtrainer jeweils über den Verlauf der abgelaufenen Saison. Bei den Wahlen wurde Nicole Esslinger, die bereits unsere jüngsten Nachwuchskicker*Innen, die Bambinis, trainiert, einstimmig als Jugendkoordinatorin für die Amtszeit von 1 Jahr gewählt. So wird sie zum Start der neuen Runde wichtige organisatorischen Aufgaben in der Jugendleitung von der D-Jugend bis zu unserer G-Jugend übernehmen. Die Wahl wurde von Roland Drewniok, Vertreter unseres Fördervereins, durchgeführt. Danach wurde die Aufstellung der Jugendleitung für die Zukunft erläutert. So ist der Bereich „Jugend“ zukünftig dem Vorstand Sport unter der Leitung von Mathias Stehle zugeordnet. Synergien sollen so besser genutzt werden.

Als Ausblick berichtete die Jugendleitung von durchgeführten Trainergesprächen sowie Treffen mit unserem SG-Partner SC Kaltbrunn, um die kommende Runde, aber auch die Planung der kommenden Jahre, zu besprechen. In diesem Zuge wurde auf die begrenzte Anzahl an der zur Verfügung stehenden Spieler in den kommenden Jahren aufmerksam gemacht. Entsprechend kann trotz Spielgemeinschaft für die kommende Runde keine B-Jugend Mannschaft gemeldet werden. Es stehen nicht genügend Spieler zur Verfügung, sodass in Absprache mit den betreffenden Jugendspielern und Trainern entschieden wurde, die Jahrgänge in die A-Jugend hochzuziehen.

Langfristig wird sich die SpVgg gemeinsam mit dem SC Kaltbrunn mit anderen Vereinen bzw. mit potenziellen zusätzlichen SG-Partnern zusammensetzen müssen.

Am Ende der Versammlung dankte Manuel Kimmig seinen Kollegen in der Jugendleitung – allen voran Oliver Denner und Michael Esslinger. „Die Amtszeit von Oliver Denner als sportlicher Koordinator in der Jugendleitung, war vor dieser Runde eigentlich beendet. Dennoch übernahm Oli weiterhin wichtige Aufgaben und versäumte keine einzige Sitzung der Jugendleitung. Michael Esslinger leistete mit seiner langjährigen Erfahrung einen immens wichtigen Beitrag bei der Organisation des Flößer Cups und dem laufenden Spielbetrieb sowie der Kommunikation in Richtung Verband. Viele Aufgaben, die im Hintergrund erledigt werden, jedoch keiner sieht.“

„Nach der Saison ist vor der Saison“

Letzte Woche haben Mitarbeiter der Firma Kopf die defekten Rasenflächen in den Strafräumen des Rasenspielfeldes der Spielvereinigung 1926 Schiltach e.V. mit neuem Rollrasen versehen, um die Spielfläche rechtzeitig für die Saison 2023/2024 wieder optimal zur Verfügung zu haben. Die Flächen müssen nun vom Platzwart kräftig bewässert werden, damit der Rollrasen in den nächsten Tagen gut anwachsen und gedeihen kann.



Die (vorläufige) Kreisliga A Süd

Nach dem Herzschlagfinale für die SpVgg Schiltach hat der Bezirk Offenburg seine Staffeln für die kommende Runde eingeteilt. Erst einmal nur vorläufig. Offiziell bekannt gegeben werden sie am 8.7.23.

Viele spannende Derbies warten auf die Spielvereinigungen: FV Biberach, FV Dinglingen, SG Dörlinbach/Schweighausen, FV Ettenheim, SG Gengenbach/Reichenbach, SV Hausach, VfR Hornberg, FC Kirnbach, SC Kuhbach-Reichenbach, SV Mühlenbach, SV Oberwolfach 2, SV Oberharmersbach, DJK Prinzbach, Spvgg Schiltach, DJK Welschensteinach, Zeller FV.

AH

AH Grillfest am 15.07.2023

Die AH – Familie trifft sich am 15.07 zum alljährlichen Grillfest. Eingeladen sind alle AH ler mit ihren Familien. In lockerer Runde werden wir neben dem Sportheim zusammensitzen und ein wenig feiern. Für die Kinder wird es einige Spiele auf dem Sportplatz geben, so dass diese auch nicht zu kurz kommen. Dies soll ein Dankeschön sein für alle Aktivitäten rund um die Spvgg und natürlich auch zur Kameradschaftspflege. Die Alten Herren sind auf immerhin 70 Mitglieder angewachsen. Treffpunkt ist um 15 Uhr. Gegrillt wird ab 17 Uhr.

Auf Euer kommen freut sich die AH Leitung.

Schiltacher AH läuft auf historischen Pfaden

„Alle Jahre wieder ...“: Am Freitag, 21. Juli 2023, geht's zur „Erzwäsche“ auf den Höhen des Ippichertales bei Wolfach auf einer Höhe von 650 Metern über dem Meeresspiegel.

Wie üblich lassen wir uns nach St. Roman fahren. Bei der „Jehlebasche“ startet die Tour und über den Schlegelsbühl, Staigsattel, Kreuzacker und Eckenhöhenweg geht's dann über die Erzwäsche-Äcker hinab über den „Erzwäscherweg“ zur Einkehr in der historischen „Erzwäsche“, deren Geschichte lt. Wolfacher Chronik bis ins 14. Jahrhundert zurück geht. So ist man wieder einmal auf historischen Pfaden unterwegs oder streift diese, wie den „Eselweg“, auf dem von den Stollen und Schächten in diesem Gebiet früher der Abbau auf Lasttieren zum Schmelzen ins Tal transportiert worden ist. Gewannnamen wie die Schmelze in Vorderlehengericht oder der Schmelzegrün in Wolfach weisen auf die weitere Bearbeitung des abgebauten Erzes damals hin. Auch das schöne Wegkreuz direkt bei der „Erzwäsche“ aus dem Jahr 1891 erinnert mit seinen Werkzeugen an die beschwerliche Arbeit früher im Berg.

Bei Familie Armbruster wird man unter dem Motto „Genuss aus Keller und Küche“ wieder mit bestem Vesper und kühlen Getränken verwöhnt werden und freut sich schon darauf. Anschließend Abstieg durch's Ippicher Tal und mit dem „Express-Bus“ zurück in die Heimat. Treffpunkt ist um 17 Uhr auf der „Kanzel“ bei der Stadtbrücke! Anmeldungen bitte an Achim Hoffmann E-Mail ah-freizeitgruppe@spvgg-schiltach.de



**Stadt- und Feuerwehrkapelle
Schiltach e. V.**
www.stadtkapelle-schiltach.de



TTC Schiltach 2010 e.V.

SUMMER NIGHT(H)ROCK Stadt- und Feuerwehrkapelle SCHILTACH

BLASMUSIK TRIFFT ROCKMUSIK

FR 07.07.23

PFARRSAAL ST. JOHANNES | SCHILTACH
EINLASS: 19.00 UHR | EINTRITT FREI

VORHAND: JUGENDORCHESTER SCHILTACH / SCHENKENZELL

**FETZIGE HITS DER 70ER UND 80ER BEI KÜHLEN GETRÄNKEN,
LECKEREM ESSEN UND TOLLEM AMBIENTE.**

**BARRY RYAN
BLUES BROTHERS
SIMON & GARFUNKEL
WESTERNHAGEN
BRIAN ADAMS
DEEP PURPLE
QUEEN
GUNS N' ROSES
MIAMI SOUND MACHINE
DIE TOTEN HOSEN
STEVIE WONDER
EARTH WIND & FIRE
U.V.M**

- Einladung zum Sommerkonzert -

Die Stadt- und Feuerwehrkapelle Schiltach veranstaltet am Freitag 7. Juli 2023 im Pfarrsaal St. Johannes ein Sommerkonzert. Nach einer ersten erfolgreichen Veranstaltung in 2019 wird es die zweite dieser Art sein. Damals war dieses Sommerkonzert eigentlich im ehemaligen Schulhof bei der Grundschule geplant, konnte aber wegen unsicherer Witterung dann doch nicht im Freien stattfinden. Wegen des tollen Erfolges soll es jetzt nach vier Jahren wieder an gleicher Stelle stattfinden.

Auch das Motto „Summernight (H)Rock“ wird beibehalten. Nach dem Einlass um 19 Uhr wird die Jugendkapelle Schiltach / Schenkenzell als Vorband auf den Abend mit der Hauptkapelle einstimmen, an dem Blasmusik auf Rockmusik trifft. Gespielt werden unter anderem fetzige Hits aus den 70er und 80er Jahren und es werden bekannte Musiktitel von Barry Ryan, Blues Brothers, Simon & Garfunkel, Westernhagen, Brian Adams, Deep Purple, Queen, Guns n' Roses, Miami Sound Machine, Die Toten Hosen, Stevie Wonder, Earth Wind & Fire und weiteren zu hören sein.

Leckeres Essen steht auf der Speisekarte und für kühle Getränke wird gesorgt sein. Der Eintritt ist frei. Viel Spaß wünscht die Kapelle bei diesem außergewöhnlichen Konzert und lädt zum Mitgrooven, Verweilen, Chillen und Mitfeiern ein. Die Musiker würden sich über einen zahlreichen Besuch dieser Veranstaltung mit besonderem Flair sehr freuen.

TTC Schiltach, Trainingszeiten

Der TTC Schiltach hat Montags und Mittwochs jeweils von 18 bis 20 Uhr Tischtennistraining in der Sporthalle Schiltach.



www.tvschiltach.de

Ausflug der Dienstags-Turnerfrauen

Die Dienstags Turnerfrauen starteten am Wochenende ihren 2 tägigen Ausflug. Los ging es mit riesigem Hallo am Bahnhof Mitte. Dort fuhr man mit dem Zug nach Haslach wo es mit Sekt und Brezeln los ging. Mit dem Bus ging es zur Heiburg. Von hier aus wanderten die lustige Mädels zum Restaurant Event Biereck wo man sich kurz stärkte. Richtung Hohenhäuser ging es weiter. Nächster Halt war die Lahrer Hütte, dort ließ man sich leckeren Wildgulasch oder Wurstbrote munden. Der Wettergott hat es gut gemeint und somit ging die insgesamt 16 km Wanderung weiter bis zur Herberge Schloßberg wo man übernachtet.

Gut gelaunt ging es am Morgen nach tollem Frühstück weiter. Pünktlich zum Mittag erreichte man die Schirreiner Hütte, wo man sich leckere Bratwürste munden ließ. Frisch gestärkt ging es weiter über Wald und Wiese Richtung Steinach. Mit dem Zug ging es zum Abschluss noch Haslach wo man den Tag mit Kaffee und Kuchen ausklingen ließ, bevor es wieder nach Schiltach ging. Danke unserer Elke Stehle für diesen wieder gelungenen Ausflug.





TV Lauftreff

Wir treffen uns jeden Donnerstag - bei jedem Wetter- um 18 Uhr an der Friedrich-Grohe-Halle. Eingeladen sind alle Läuferinnen und Läufer, die Ausdauer für 30 Minuten und mehr haben. Wir laufen immer als Gruppe, starten gemeinsam und kommen gemeinsam wieder zurück. Bei Interesse oder Fragen melden Sie sich gerne bei Horst Biegert 0175 3410605 (abends)/ auch per Whatsapp. Wir freuen uns über jede neue Teilnehmerin und jeden neuen Teilnehmer.

Lauftreff des TV Schiltach-Nordic Walking

Jeden Donnerstag um 18:00 Uhr treffen sich die Nordic-Walker an der Friedrich-Grohe-Halle zur gemeinsamen Runde. Die abwechslungsreichen Walking-Einheiten dauern etwa 1 Stunde. Die Leitung hat Hans-Jürgen Krischak.

Im Sommer gibt es wechselnde Startpunkte und Aktivitäten. Info unter Tel. 01704446257

Kirchliche Nachrichten

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Schiltach/Schenkenzell.

für die individuelle Senioren- und Krankenpflege zu Hause



Das persönliche Gespräch und Ihr Vertrauen sind uns wichtig.

Vereinbaren Sie mit uns einen Termin. Jederzeit erreichbar unter Telefon

0 78 34 / 86 73 03

Frank Urvat • Hauptstr. 24 • 77709 Wolfach • www.pflegemobil-wol.de











WWW.OHRBITS.DE



Die OHRbits sind eine Aktion von HITRADIO OHR aus dem Funkhaus Ortenau !



Gemeinsame Mitteilungen von Schiltach und Schenkenzell



Bereitschaftsdienst der Apotheken

Der Notdienst beginnt jeweils um 08.30 Uhr und endet um 8.30 Uhr am folgenden Tag.

Do., 06.07.2023:	Apothek am Neckar Römer-Apothek im Medzentrum	Tel.: 07454 - 9 61 40 Tel.: 07422 - 9 89 41 30	Bahnhofstr. 5 Lauterbacher Str. 18	72172 Sulz am Neckar 78713 Schramberg
Fr., 07.07.2023:	Apothek am Alten Rathaus Oberndorf Central-Apothek Schramberg	Tel.: 07423 - 8 68 90 Tel.: 07422 - 42 82	Hauptstr. 10 Hauptstr. 22	78727 Oberndorf am Neckar 78713 Schramberg (Talstadt)
Sa., 08.07.2023:	Central-Apothek Schramberg Zentral-Apothek Winzeln	Tel.: 07422 - 42 82 Tel.: 07402 - 4 66	Hauptstr. 22 Freudenstädter Str. 7	78713 Schramberg (Talstadt) 78737 Fluorn-Winzeln (Winzeln)
So., 09.07.2023:	Kur-Apothek Lauterbach Zollhaus-Apothek Aichhalden	Tel.: 07422 - 9 59 26 10 Tel.: 07422 - 67 78	Pfarrer-Sieger-Str. 28 Stiegelackerstr. 8	78730 Lauterbach im Schwarzwald 78733 Aichhalden b. Schramberg
Mo., 10.07.2023:	Apothek Dunningen Stadt-Apothek Alpirtsbach	Tel.: 07403 - 9 29 60 Tel.: 07444 - 36 66	Hauptstr. 28 Marktstr. 8	78655 Dunningen, Württ. 72275 Alpirtsbach
Di., 11.07.2023:	Apothek am Rathaus Sulz Hardter Apothek	Tel.: 07454 - 9 58 10 Tel.: 07422 - 2 29 71	Obere Hauptstr. 1 Schramberger Str. 19	72172 Sulz am Neckar 78739 Hardt
Mi., 12.07.2023:	Apothek am Alten Rathaus Oberndorf Apothek Sulgen	Tel.: 07423 - 8 68 90 Tel.: 07422 - 24 24 00	Hauptstr. 10 Sulgauer Str. 44	78727 Oberndorf am Neckar 78713 Schramberg (Sulgen)



Ärztlicher Notfall- bzw. Bereitschaftsdienst

Den ärztlichen Bereitschaftsdienst erreichen Sie außerhalb der Sprechstundenzeiten Ihrer Hausarztpraxis Montag, Dienstag, Donnerstag von 19-8 Uhr am Mittwoch und Freitag von 16-22 Uhr und am Wochenende und Feiertagen unter der Tel. 116117

Notfallpraxis Wolfach im Ortenauklinikum Wolfach, Oberwolfacher Str. 10. Öffnungszeiten Samstag, Sonntag und Feiertage 10-16 Uhr. Den Notarzt erreichen Sie unter der Notrufnummer 112
DRK Krankentransporte Tel. 0741/19222

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der zahnärztliche Notfalldienst ist unter der zahnärztlichen Notrufnummer 0761 120 120 00 zu erfragen.

Sprechstundenzeiten für den ärztlichen Notfalldienst

Montag, Dienstag und Donnerstag von 19-22 Uhr, Mittwoch und Freitag von 16-22 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 8-22 Uhr in der Notfallpraxis Offenburg-Kehl im Ortenauklinikum Offenburg Ebertplatz 12, 77654 Offenburg.

Rufnummern im Störfall

Stromversorgung

E-Werk Mittelbaden, Lahr Tel. 07821/280-0
Versorgungsbereich Rubstock, Herrenweg:EnBw 0800/3629-477

Gasversorgung

badenova Tel. 0800 2 767 767



Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e.V.

Die Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e.V. unterstützt hilfebedürftige Menschen jeden Alters dahingehend, dass sie die für sie erforderliche Hilfe in allen Lebenslagen erfahren.

Gottlob-Freithaler-Haus

Vollstationäre-, Kurzzeit- u. Verhinderungspflege,

Tagespflege OASE

Mo-Sa. 7.30 – 17.00 Uhr

Ambulanter Dienst

Der ambulante Pflegedienst unterstützt Pflegebedürftige und ihre Angehörigen bei der Pflege zu Hause.

Menü für Zuhause/offener Mittagstisch (12.00 – 13.00 Uhr)

Nutzen Sie unseren Bringdienst und erleichtern sich den Alltag

Nachbarschaftshilfe

ist für diejenigen, die gelegentlich oder stundenweise Hilfe im Alltag brauchen

Alltagsbegleiter/Innen

Individuelle Betreuung für Menschen mit Einschränkungen

Hospizdienst

Wir beraten und begleiten Sterbende und deren Angehörige oder Freunde.

Kontakt: Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e.V.

Vor Ebersbach 1, 77761 Schiltach, Tel: 0 78 36/93 93-0

E-Mail: info@sgs-schiltach.de, www.sgs-schiltach.de

Mobile Soziale Dienste des Roten Kreuzes

DRK-Kreisverband Wolfach, Hauptstr. 82c, 77756 Hausach, Tel. 07831/935514. Pflegedienst (alle Pflegen, hauswirtschaftl. Hilfen), Mobiler Sozialer Dienst, Hausnotruf, Hilfsmittelverleih, Fahrdienste, Beratungsstelle für ältere und behinderte Menschen, Beratungsstelle für Spätaussiedler, Suchdienst.

Dorfhelferinnenstation Schenkenzell

Haushaltsführung und Kinderbetreuung bei Ausfall der Mutter wegen Krankheit, Kur, etc. neue Einsatzleitung Susanne Ferber, Tel. 07832-9741792

Caritasverband Kinzigtal e.V., Haslach

Caritassozialdienst, Soziale Beratung für Schuldner
Telefonnummer 07832/99955-0
Die Beratung ist kostenlos.

Diakonisches Werk, Dienststelle Hausach

Diakonisches Werk im Evangelischen Kirchenbezirk Ortenau
Dienststelle Hausach

Eichenstraße 24, 77756 Hausach, Tel. Nr. 07831-9669-0,

Fax 07831- 9669-55

Erreichbar: Mo - Fr 9:00 – 12:00 Uhr und nach Vereinbarung

• Sozialberatung

Frau Elke Hundt 07831- 9669- 14

Pflege mobil an Wolf und Kinzig

Frank Ubat, Hauptstraße 34, 77709 Wolfach, Tel. 0 78 34 / 86 73 03, Fax 0 78 34 / 86 73 60

Grundpflege, Behandlungspflege, spezielle Krankenpflege, hauswirtschaftliche Hilfen, Pflegeanleitung für pflegende Angehörige - Vertragspartner aller Kassen

Pflegestützpunkt Landkreis Rottweil:

Landratsamt Rottweil, Pflegestützpunkt,
Olgastraße 6, 78628 Rottweil

Ansprechpartner: Natascha Schneider, Tel. 0741/244 473

Sabine Rieger, Tel. 0741/244 474

Email: Pflegestützpunkt@Landkreis-Rottweil.de

Frauen helfen Frauen + AUSWEGE e.V.

Hohlengrabengasse 7, 78628 Rottweil 0741/41314

info@fhf-auswege.de, www.fhf-auswege.de

Mo.-Fr.: 9 bis 12 Uhr, Do. 13 bis 17 Uhr

In Schramberg jeden 2. und 4. Donnerstag, Juks³, Schloßstr. 10

Anmeldung über 0741/41314 erwünscht

- Beratung für Frauen und Mädchen in Notsituationen und schwierigen Lebenslagen, auch bei häuslicher und sexueller Gewalt
- Beratung für Jungen, Mädchen, Jugendliche bei sexuellem Missbrauch sowie deren Bezugspersonen oder Fachkräfte

Die Beratung ist kostenlos, auf Wunsch anonym, persönlich oder telefonisch möglich.

Amtlicher Teil



„Korken für Kork“



Sommer, Sonne, Sonnenschein – fast an jedem Wochenende findet ein Fest, öffentlich oder privat, statt. Dazu gibt es Sekt und Wein, mit und ohne Alkohol, verschiedene Mixgetränke auch mit Sekt und Wein und ebenfalls mit und ohne Alkohol, die Korken knallen derzeit also!

Dabei sollte man nicht vergessen, dass es die Aktion „Korken für Kork“ gibt, ein seit 1991 erfolgreiches Projekt der Diakonie Kehl-Kork.

Seit Juli 2014 erfolgt die Weiterverarbeitung der Korken jedoch nicht mehr in den Hanauerland Werkstätten (Werkstatt für behinderte Menschen) der Diakonie Kork, dennoch geht die Aktion „Korken für Kork“ weiter. Die Korken werden – trotz zurückgehender Gesamtmenge – immer noch in ganz Deutschland gesammelt und werden an einen Korkproduzenten in Nürtingen geliefert.

Der Verkaufserlös fließt an die Hanauerland Werkstätten.

Der Erhalt des Wertstoffs Kork ist ein Beitrag, Müll zu vermeiden und diesen natürlichen Hartschaum nachhaltig zu nutzen. *Korken sind einfach zu schade, um sie wegzuworfen!*

Für die Entgegennahme von Flaschenkorken gibt es im Landkreis Rottweil ein Netz von über vierzig Sammelstellen. Diese Sammelstellen sind meist in Rathäusern, aber auch Kindergärten und Schulen eingerichtet.

Die gesammelten Korken werden bei der Fa. ALBA in Dunningen zentral gelagert und die Abholung dort von den Hanauerland Werkstätten in Kehl-Kork veranlasst. Weitere Informationen zu dieser Aktion finden Sie auf der Internet-seite www.diakonie-kork.de und <https://www.landkreis-rottweil.de/de/service-verwaltung/aemter/Eigenbetrieb-Abfallwirtschaft/Muellarten/Sonstige-Muellarten>.

Abgeben dürfen Sie diese bei der Stadtverwaltung Schiltach, Bürgerinfo, Marktplatz 6, 77761 Schiltach, der Finanzverwaltung Hauptstraße 5, 77761 Schiltach, oder der Gemeindeverwaltung Schenkenzell, Reinerzastraße 12, 77773 Schenkenzell, die als öffentliche Sammelstellen für die „Aktion Korken für Kork“ zur Verfügung stehen.

Allen Sammlerinnen und Sammlern danken wir für die bisherige und künftige Unterstützung.



Termine und Veranstaltungen

Frischer Lesestoff für die Ferienzeit

Kurz vor der Ferienzeit waren die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen des Treffpunkts auf Bücher - Einkaufstour. In den Regalen der Bücherei im Treffpunkt finden sich ab Freitag, 7. Juli viele neue Romane von z. B. Sebastian Fitzek, Lucinda Riley (der letzte Band der „Sieben Schwestern ist da“), Hannah Conrad, Eva Völler, Richard Osman, u.v.m.. Auch bei den Kinder – und Jugendbüchern stehen von Tafti, über Ozeanis und Emil Einstein bis zum kleinen Drachen Kokosnuss einige neue Bücher für die jungen Leser bereit. Somit ist für die Urlaubszeit genügend frischer Lesestoff im Regal zu finden.

Die Bücherei im Treffpunkt hat jeden Mittwoch und Freitag von 15 – 17.30 Uhr geöffnet. Damit die Erwachsenen in Ruhe schmökern und auswählen können, stehen für die kleinen Kinder eine Spielekiste und Bilderbücher bereit. Der Buchverleih ist kostenlos. Einfach vorbeikommen und ausleihen.

Die neuen Bücher liegen ab Freitag, 7.7. für den Verleih bereit!

Freitag, 7. Juli

Café im Treffpunkt geöffnet

Das Café in der Treffpunkt-Stube hat heute von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet. Angeboten werden Kaffee, Kuchen, Eis, Brezeln und Kaltgetränke. Bei schönem Wetter ist auch die Gartenterrasse geöffnet.

Die Bilderausstellung „Magic Picture“ von Petra Bigeschke aus Schiltach ist ebenfalls von 14.30 -17.30 Uhr geöffnet.

Bücherei im Treffpunkt

Die Bücherei hat jeden Freitag von 15 – 17.30 Uhr geöffnet. Der Verleih ist unkompliziert und kostenlos. Romane, Krimis, Kinder- und Jugendbücher – alles findet sich in den Regalen. Einfach vorbeikommen, schmökern und ausleihen.

Sonntag, 9. Juli

Einkehr zu Kaffee und Kuchen

Das Café im Treffpunkt hat von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet. Die schön dekorierte Treffpunkt – Stube bietet eine gemütliche Atmosphäre, z. B. zur Einkehr beim Sonntagsspazier-

gang. Auf der Speisekarte stehen Kaffee, Kuchen, Tee, Kaltgetränke und Eis. Die Gartenterrasse hat bei schönem Wetter geöffnet.

Die Bilderausstellung „Magic Picture“ von Petra Bigeschke aus Schiltach ist ebenfalls von 14.30 -17.30 Uhr geöffnet.

Mittwoch, 12. Juli

Mittwochs ist Waffeltag

Immer mittwochs zieht ein herrlicher Waffelduft durch den Treffpunkt. Von 14.30 – 17.30 Uhr ist die Treffpunkt – Stube geöffnet. Dann stehen neben Waffeln auch Brezeln, Tee, Kaffee, Kaltgetränke und Eis auf der Speisekarte. Die Gartenterrasse hat bei schönem Wetter geöffnet.

Die Bilderausstellung „Magic Picture“ von Petra Bigeschke aus Schiltach ist ebenfalls von 14.30 -17.30 Uhr geöffnet.

Bücherei im Treffpunkt

Die Bücherei hat jeden Mittwoch von 15 – 17.30 Uhr geöffnet. Der Verleih ist unkompliziert und kostenlos. Romane, Krimis, Kinder- und Jugendbücher – alles findet sich in den Regalen. Einfach vorbeikommen, schmökern und ausleihen.

VORSCHAU:

Wer spielt gewinnt...! im



Spiele aller Art kommen auf den Tisch

Der nächste Spielmittag „Wer spielt gewinnt...!“ findet am Sonntag, 16. Juli statt. Ab 14.30 Uhr stehen dann Spiele aller Art auf den Tischen bereit. Ober Rummy Cup, Rommé, Mensch-ärgere-dich-nicht oder auch aktuelle Spiele – hier findet jede/r eine/n Spielpartner/in. Gerne können Gäste auch eigene Spiele zum Ausprobieren mitbringen. Im Treffpunkt ist eine gute Auswahl an Spielen vorhanden. Herzlich willkommen sind alle Spielbegeisterten, egal ob allein, als Gruppe oder Familie. Ende des Spielmittags ist um 17.30 Uhr.



Landschafts-
entwicklungsverband
Mittlerer Schwarzwald e.V.

Infobrief Juni 2023

Landschaftspflege

In **Schenkenzell** standen ca. 16 ha ökologisch wertvolle **Landschaftspflegefläche** zur Vermittlung an. Glücklicherweise konnte nach schwieriger Suche ein Schäfer gefunden werden, der bereit war, die Flächen zum Jahresbeginn zu übernehmen.

In einer großartigen **Gemeinschaftsaktion** baute die **Dorf-gemeinschaft Wittichen** dann dieses Frühjahr innerhalb kürzester Zeit und in Eigenleistung **Festzäune** für die Beweidung auf 4 Weideflächen mit insgesamt ca. 14 ha Fläche. Bevor der Zaunbau aber beginnen konnte, musste in den Wintermonaten zuerst eine Zauntrasse freigeschlagen werden. Außerdem wurde ein Wirtschaftsweg wieder für den Materialtransport instandgesetzt. Die restliche Fläche soll nun voraussichtlich im kommenden Jahr mit Festzäunen ausgestattet werden. Insgesamt wurden bisher über 25.000 m Litze und mehr als 1000 Pfosten verbaut. Das benötigte Zaunmaterial wurde der Dorf-gemeinschaft vom Schäfer gestellt, der dieses über die

Wolfspräventionsförderung bezuschusst erhalten hatte. Auch die Montagekosten konnten gefördert werden, da der Zaun wolfsabweisend ausgeführt wurde.

Ein großer Dank geht an den Schäfer und die Dorfgemeinschaft Wittichen, ohne die ein solches Projekt nicht umsetzbar gewesen wäre! Nun wurden die Weichen für eine nachhaltige und zukunftsfähige Landschaftspflege in Wittichen gestellt.



Der neu gebaute Zaun in Wittichen. Foto: LEV

Von 15.07.-30.07.2023 findet auch in diesem Jahr wieder ein **IBG-Workcamp in Lauterbach** statt. Auf dem Arbeitsplan stehen u.a. verschiedene Biotoppflegemaßnahmen. Der LEV unterstützt bei der Organisation der Arbeitseinsätze und stellt Werkzeuge aus dem Werkzeugpool zur Verfügung.

Innerhalb der **Wolfspräventionsförderung** gibt es für Rinderhalter einige Neuerungen. Das „Konzept zum Schutz von Rinderherden durch Wolfsrisse“ kann auf der Seite des Umweltministeriums Baden-Württemberg heruntergeladen werden:

<https://um.baden-wuerttemberg.de/de/umwelt-natur/naturschutz/biologische-vielfalt/artenschutz/wolf>

Weitere Informationen erhalten Sie auch bei den zuständigen Unteren Naturschutzbehörden im jeweiligen Landkreis.

In **Schramberg** unterstützt der LEV die Untere Naturschutzbehörde bei der Umsetzung eines **Naturschutzfachkonzepts** im Bereich Beschenhof. Die Sukzessionsfläche am Beschenhof-Weiher und der Weiher selbst sollen in diesem Rahmen naturschutzfachlich aufgewertet werden. In einem ersten Schritt wurden nun in den Wintermonaten durch einen beauftragten Forstunternehmer Gehölze um den Weiher und aus der angrenzenden Sukzessionsfläche entfernt.



Der Bereich um den Weiher nach der Enthürstung. Foto: Büro Homburger

Im Herbst soll eine Flachwasserzone im Weiher und verschiedene Tümpel angelegt werden.

Umweltbildung

Im Rahmen des **Streuobstwiesenprojektes mit dem Jugendbüro Schiltach und der Grundschule Schiltach/Schenkenzell** wird im Juli für die Schüler der 2. Klassen wieder unsere beliebte Wildkräuteraktion angeboten.

Im Juli erkunden wir außerdem wieder mit den 1. Klässlern der **Naturparkschule Lauterbach** den Lebensraum Wiese auf dem Imbrand.

Auch an den **Sommerferienprogrammen der Kommunen Schiltach und Hardt** werden wir wieder mit Angeboten beteiligt sein. Mittlerweile schon eine feste Größe ist unsere **Batnight** in Kooperation mit dem Jugendbüro Schiltach, welche dieses Jahr am 03. August stattfinden wird.

Auch die **Wildkräuterwanderung** in Kooperation mit der Gemeinde Hardt und einer Kräuterpädagogin erfreut sich großer Beliebtheit und findet daher erneut am 10. August statt.

Projekte

In Lauterbach läuft seit 2021 ein **Versuch zur FFH-Mähwiesenaufwertung** (wir berichteten). In Kooperation mit einem landwirtschaftlichen Betrieb wird der Einfluss verschiedener Faktoren auf die Mähwiesenentwicklung untersucht.

In diesem Frühjahr wurde nun erneut auf den dafür vorgesehenen Parzellen Kalk ausgebracht und zudem K-Mg-Demoflächen eingerichtet. Der Versuch und erste Erkenntnisse wurden auch im Rahmen des „Kleinen Grünlandtags“ in Lauterbach (s. Veranstaltungen) vorgestellt.

Dieses Jahr haben wir zum ersten Mal mit den neuen Erntegeräten des LEV Landkreis Rottweil eine **Druschguternte** durchgeführt. Neben FFH-Mähwiesen sollen nun auch zum ersten Mal **Borstgrasrasen** für eine Wiederherstellungsmaßnahme beerntet und weitere Erfahrungen gesammelt werden.

Der LEV Landkreis Rottweil hat in Zusammenarbeit mit dem LEV Mittlerer Schwarzwald und der Unteren Naturschutzbehörde Rottweil zudem ein **Faltblatt „Entwicklung und Wiederherstellung von artenreichen Wiesen“** herausgebracht. Die Faltblätter sind bei den LEVen und der UNB erhältlich, zudem können Sie das Faltblatt auf unserer Internetseite auch digital abrufen.

Wer Herdenschutzmaßnahmen umsetzen möchte, kann sich beim LEV einen **motorbetriebenen Erdlochbohrer** sowie eine **handgeführte, mobile Motor-Pfahlramme** ausleihen. Details dazu wurden bereits im letzten Infobrief vorgestellt.

Wer Interesse an der Ausleihe hat, kann sich an den Maschinenbetreuer Stefan Maier, Ortsvorsteher von Schenkenzell-Kaltbrunn, unter 07836-1762 oder 0175-1489716 wenden.

Veranstaltungen

Der LEV Mittlerer Schwarzwald und der LEV Landkreis Rottweil haben in Kooperation mit der Unteren Landwirtschaftsbehörde sowie Unteren Naturschutzbehörde Rottweil im Mai zwei **Geländeschulungen zum Thema artenreiches Grünland** in Epfendorf und Lauterbach organisiert. Die angebotenen Veranstaltungen dienten dazu, die nötige Artenkenntnis der geforderten Kennarten der Ökoregelung 5 zu schulen und die Vorgehensweise der geforderten Dokumentation zu vermitteln.

Beim zweiten Termin in **Lauterbach** wurden darüber hinaus noch weitere Informationen zum artenreichen Grünland angeboten.



*Der Grünlandtag in Lauterbach war gut besucht.
Foto: LEV*

So konnten sich die zahlreichen Teilnehmer an verschiedenen Stationen über die **Pflanzenbestimmung** von analog bis digital (Info zu Pflanzenbestimmungs-Apps) und die **Ökoregelung 5** (Dokumentation & Kontrolle) informieren, aber auch das **Druschgutprojekt im Landkreis Rottweil** kennenlernen sowie die neu erworbenen **Wissensammler** des LEV Landkreis Rottweil begutachten. Außerdem wurde der am Veranstaltungsgelände angesiedelte **Versuch zur FFH-Mähwiesenaufwertung** des LAZBW vorgestellt und erste Erkenntnisse den Teilnehmenden vermittelt. Abgerundet wurde das vielseitige Angebot von einem Informationsstand der LUBW, die über die **Offenlandbiotopkartierung im Landkreis Rottweil** und die Vorgehensweise bei der Kartierung informierten.

Sonstiges

Wie bereits angekündigt findet dieses Jahr in weiten Teilen des Landkreises Rottweil eine **Offenlandbiotopkartierung** (OBK) statt. Die LUBW hat hierzu bereits Infoveranstaltungen angeboten und eine Pressemitteilung veröffentlicht, diese kann unter <https://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/-/offenland-biotopkartierung-der-lubw-startet> abgerufen werden. Bei Fragen zur OBK können Sie sich außerdem auch an die Untere Naturschutzbehörde Rottweil und an die LUBW wenden.

Vorschau

Die Geschäftsführerin des LEV Mittlerer Schwarzwald, Kim Ebinger, geht Mitte August in Mutterschutz und Elternzeit. Sobald eine Vertretung für die Zeit der Abwesenheit feststeht, werden wir Sie darüber informieren.

Freibad Schiltach/Schenkenzell

Ab **Montag, 10. Juli 2023** können im Freibad Schiltach/Schenkenzell wieder die regulären Öffnungszeiten eingeführt werden, da sich die Personalsituation im Juli wieder normalisiert.

Das Freibad ist dann täglich wieder von 9.00 Uhr bis 20.00 Uhr geöffnet. Letzter Einlass ist um 19.30 Uhr. Auch das Frühschwimmen für Jahreskarteninhaber ist wieder möglich.



Kirchliche Nachrichten



Evangelische Kirchengemeinde Schiltach-Schenkenzell

Pfarramt, Hauptstraße 14,
77761 Schiltach
Telefon: 07836/2044
E-Mail: pfarramt@ekisch.de
Internet:
www.ev-kirche-schiltach.de

www.facebook.com/EvangelischeKirchengemeindeSchiltach

Bürozeiten im Pfarramt Schiltach:

Dienstag, Mittwoch und Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag 16.00 bis 19.00 Uhr

Pfarrer Markus Luy, Telefon 0 78 36 / 95 95 14
E-Mail: pfarrer@ekisch.de

Donnerstag, 06.07.2023

17.30 Uhr Jungschar „Twelve“/Jugendtreff, Schramberger Str. 11
19.30 Uhr Jugendkreis „Jenga“/Jugendtreff
20.00 Uhr Posaunenchorprobe/Stadtkirche

Freitag, 07.07. bis Sonntag 09.07.2023

Teilnahme am CVJM-Badentreff in Karlsdorf-Neuthard

Sonntag, 09.07.2023 – 5. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe von Matteo Groß in Schiltach; mit Pfarrer Markus Luy und dem Flötenkreis; gleichzeitig Kindergottesdienst; ZOOM-Übertragung; Kollekte für Partnerkirchen in Europa und Übersee

Dienstag 11.07.2023

09.30 Uhr Krabbelgruppe
16.00 Uhr Gottesdienst im Gottlob-Freithaler-Haus/Vor Ebersbach 1

Vorschau

Samstag, 15.07.2023

19.00 Uhr Gospelkonzert mit einem Quartett aus Uganda / Evang. Kirche Schenzenzell

Sonntag, 16.07.2023 – 6. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Familiengottesdienst mit Abendmahl und Taufgedenken; mit Diakonin Susanne Bühler; ZOOM-Übertragung
17.00 Uhr Chorkonzert Mädchenchor Rottweil e.V. / Stadtkirche Schiltach



Wir suchen mind. eine*n ehrenamtl. Mitarbeiter*in für unser Zoom - Team !

Was wir machen: Live-Übertragung von Gottesdiensten aus der Evang. Stadtkirche Schiltach

Wann? sonntags 10.00 Uhr

Wie oft? Wir möchten unser Team so erweitern, dass jede*r alle 4-6 Wochen einen Dienst übernimmt

Was musst du können? Wir sind alle ohne Vorkenntnisse gestartet

Hast du Lust, mal auszuprobieren, ob dir das Spaß macht? Dann melde dich im Pfarramt unter 07836/2044 / pfarramt@ekisch.de oder komm an einem Sonntag einfach in der Kirche vorbei und sprich uns an.

**AB Evangelischer
Gemeinschaftsverband AB**

Gemeinsam Christus bekennen

Gemeinschaft Schiltach, Schramberger Str. 20

Kontakt: Harald Weißer (Gemeinschaftspastor)
Schloßbergstr. 12
Tel. 07836 / 3780835
Email: harald.weisser@ab-verband.org
www.ab-verband.org

Ganz herzlich laden wir Sie zu unseren Veranstaltungen ein und freuen uns auf Ihr Kommen!

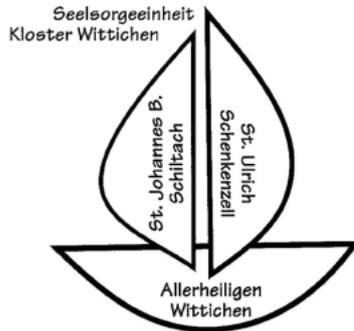
Sonntag, 9. Juli 2023

9.30 Uhr Gottesdienst mit Harald Weißer
Das himmlische Jerusalem (Offb 21,9-27)

Mittwoch, 12. Juli 2023

17.30 Uhr Gebet

Katholische Seelsorgeeinheit „Kloster Wittichen“



SE Kloster Wittichen

Schiltach – St. Johannes B.
Schenkenzell – St. Ulrich
Wittichen – Allerheiligen

SE An Wolf und Kinzig

Wolfach – St. Laurentius, St. Roman
Oberwolfach – St. Bartholomäus, St. Marien

SE Oberes Wolfstal

Schapbach – St. Cyriak
Bad Rippoldsau – Mater Dolorosa, St. Josef Kniebis

ACHTUNG: Von Dienstag, 11.07. bis Mittwoch, 02.08.2023 bleibt das Pfarrbüro geschlossen.

In dringenden seelsorgerlichen Anliegen wenden Sie sich bitte an das Pfarrbüro in Wolfach (Tel. 07834-295 / E-Mail: pfarramt@kath-wolfach.de) oder kontaktieren Sie uns über die **Notfallnummer 01515-6193078**

Gottesdienste vom 08.07. bis 16.07.2023

Samstag, 8. Juli – Hl. Kilian und Gefährten

16.00 Uhr	St. Ulrich:	Abschluss-Gottesdienst der Kindergarten-Vorschulkinder
17.00 Uhr	St. Ulrich:	Beichtgelegenheit (Beichtstuhl)
18.30 Uhr	St. Johannes B.:	Hl. Messe (im Ged. an Franz u. Adele Obermayer als Stiftungsmesse)
18.30 Uhr	St. Cyriak:	Hl. Messe

Sonntag, 9. Juli – 14. Sonntag im Jahreskreis

8.30 Uhr	St. Josef:	Hl. Messe
10.30 Uhr	Allerheiligen:	Hl. Messe
10.30 Uhr	St. Laurentius:	Hl. Messe
11.45 Uhr	St. Laurentius:	Tauffeier für Juna Diniz, Alessio u. Marcello Vasic u. Alisa Schmider
15.00 Uhr	Allerheiligen:	Barmherzigkeitsstunde mit Rosenkranzgebet
18.30 Uhr	St. Ulrich:	Kirchenkonzert des Projektchores Surprise
19.00 Uhr	St. Roman:	Rosenkranzgebet

Montag, 10 Juli

St. Jakob: Hl. Messe entfällt!

Dienstag, 11. Juli – Hl. Benedikt von Nursia, Schutzpatron Europas

7.30 Uhr	St. Cyriak:	Schülerwortgottesfeier
10.00 Uhr	Mater Dolorosa:	Ewige Anbetung (bis 18.00 Uhr)
11.00 Uhr	St. Marien:	Ewige Anbetung (bis 18.30 Uhr)

18.30 Uhr	St. Marien:	Hl. Messe mit Abschluss der Ewigen Anbetung
18.00 Uhr	St. Ulrich:	Rosenkranzgebet
18.30 Uhr	St. Ulrich:	Hl. Messe (im Ged. an Johannes Hauer als Stiftungsmesse)

Mittwoch, 12. Juli

8.00 Uhr	St. Laurentius:	Ewige Anbetung (bis 18.00 Uhr)
10.00 Uhr	St. Cyriak:	Ewige Anbetung (bis 18.30 Uhr)
14.00 Uhr	St. Roman:	Ewige Anbetung (bis 18.00 Uhr)
18.00 Uhr	Friedhofskapelle:	Rosenkranzgebet (Kaltbrunn)
18.30 Uhr	Friedhofskapelle:	Hl. Messe mit Gitarrenbegleitung (Kaltbrunn) (im Ged. an Verst. d. Fam. Matt u. Kopf)
18.30 Uhr	St. Cyriak:	Hl. Messe mit Abschluss der Ewigen Anbetung

Donnerstag, 13. Juli – Hl. Heinrich II. u. Hl. Kunigunde

14.30 Uhr	St. Johannes B.:	Ewige Anbetung (bis 18.30 Uhr)
18.30 Uhr	St. Johannes B.:	Hl. Messe (um die Fürsprache der sel. Luitgard)
18.30 Uhr	St. Laurentius:	Hl. Messe, anschl. stille Anbetung bis 19.30 Uhr (Beichtgelegenheit)

Freitag, 14. Juli

8.15 Uhr	Mater Dolorosa:	Rosenkranzgebet
8.45 Uhr	Mater Dolorosa:	Wallfahrtsamt
15.30 Uhr	Haus St. Luitgard:	Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Samstag, 15. Juli – Sel. Bernhard

10.00 Uhr	St. Ulrich:	Dankgottesdienst mit Segnung zur Goldenen Hochzeit von Bernhard u. Mechtilde Harter, geb. Klein
14.00 Uhr	St. Cyriak:	Trauung von Lisa Marschall und Patrick Herrmann
18.30 Uhr	Mater Dolorosa:	Hl. Messe
18.30 Uhr	St. Laurentius:	Hl. Messe, anschl. Fahrzeugsegnung

Sonntag, 16. Juli – 15. Sonntag im Jahreskreis

8.30 Uhr	Allerheiligen:	Hl. Messe, anschl. Kirchencafé
9.00 Uhr	St. Bartholomäus:	Hl. Messe zum Skapulierfest, anschl. Prozession begleitet von der Trachtenkapelle Oberwolfach
10.30 Uhr	St. Ulrich:	Hl. Messe mit neueren Liedern
15.00 Uhr	Allerheiligen:	Barmherzigkeitsstunde mit Rosenkranzgebet
18.30 Uhr	St. Laurentius:	Hl. Messe auf Portugiesisch
19.00 Uhr	St. Roman:	Rosenkranzgebet

Termine und Hinweise:

Schiltach, St. Johannes B.:

Dienstag, 11.07.

9.30 Uhr Ökum. Krabbelgruppe – Kontakt: Susanne Bühler, Tel. 0151-41690174

Schenkenzell St. Ulrich:

Montag, 10.07.

9.00 Uhr Krabbelgruppe – Kontakt: Sarah Di Caprio,
Tel. 0151-1756569710.30 Uhr Krabbelgruppe – Kontakt: Daniela Nonnen-
macher, Tel. 0176-31274228**Wittichen Allerheiligen:****Kirchencafé**

Am Sonntag, den 16. Juli 2023 wird es im Anschluss an den 8:30 Uhr Gottesdienst in Allerheiligen Wittichen wieder ein Kirchencafé geben – dazu herzliche Einladung!

Seelsorgeeinheit Kloster Wittichen:

Mittwoch, 12.07.2023

19.30 Uhr Pfarrgemeinderat-Sitzung mit anshl.
Sommerabschluss**Ewige Anbetung**

Die ewige Anbetung findet in unserer Seelsorgeeinheit am Donnerstag, 13.07.2023 in St. Johannes B. Schiltach statt. Beginn ist ab 14.30 Uhr (bis zum Beginn der Hl. Messe). Herzliche Einladung hierzu.

Kirchenentwicklung 2030 – Engagierte für Arbeitsgruppen gesucht**13 AGs werden bis Mai 2024 Zukunftsideen und Schwerpunkte für die neue Pfarrei entwickeln**

Ein „Meilenstein“ des Kirchenentwicklungsprozesses 2030 ist die sogenannte Gründungsvereinbarung, mit welcher unsere neue Kirchengemeinde St. Jakobus Kinzigtal zum 01.01.2026 an den Start gehen wird. In dieser Gründungsvereinbarung soll in verschiedenen Themen unterteilt aufgenommen sein, was uns allen in der neuen großen Pfarrei wichtig ist, was uns ausmacht, wie wir mit schwindenden Ressourcen umgehen wollen, welche Wege wir gehen wollen, wie und warum wir welche Schwerpunkte setzen wollen. Um dies zu erarbeiten wurden von der Projektleitung 13 Themengebiete definiert, zu denen Arbeitsgruppen gegründet wurden.

Diese sind:

1. Liturgie (Katja Witt, Katja.Witt@kath-haslach.de)
2. Katechese (Jutta Uhl, Jutta.Uhl@se-zell.de)
3. Bildung (Stephan Kilb, stephan.Kilb@ru-ebfr.de)
4. Caritas und Sozialarbeit (Ansgar Horsthemke, ansgar.horsthemke@se-zell.de)
5. Kinder/Familien (Lioba Jörg, L.Joerg@kath-wolfach.de)
6. Jugend/junge Erwachsene (Jens Koch, jens.schiltach@gmail.com)
7. Senioren/Pflegeheime + Kliniken (Bonaventura Gerner, bonaventura.gerner@se-zell.de)
8. Tod + Trauer (Jürgen Grabetz, juegen.grabetz@hausach-hornberg.de)
9. Begleitung v. Verbänden, Vereinen, Gruppen und Gemeinschaften (Monika Tschersich, monika.tschersich@hausach-hornberg.de)

10. Formen der Begegnung (Franz-Josef Schultheiß, franz-josef.schultheiss@kath-haslach.de)
11. Öffentlichkeitsarbeit/Kommunikation (Hannes Rümmele, H.Ruemmele@kath-wolfach.de)
12. Ehrenamtsförderung (Fabian Groß, vorläufig bitte Mail an: Ruth.Scholz@kath-dekanat-ok.de)
13. Pastorales Neuland (Michael Lienhard, Michael.Lienhard@kath-haslach.de)

Jede Arbeitsgruppe wird von einem Mitglied der K2030-Projektleitung koordiniert (Namen und Email-Adressen finden Sie jeweils vermerkt). Die AGs treffen sich eigenverantwortlich wenige Male bis Mai 2024. Nach Abgabe des Vorschlagstextes für die Gründungsvereinbarung der Pfarrei endet vorerst der Auftrag der AGs. Gerne kann sich daraus aber eine weitere Zusammenarbeit entwickeln. Neben dem Arbeitsauftrag bieten die AGs ja auch die große Chance, sich über die Grenzen der eigenen Seelsorgeeinheit hinaus kennenzulernen, zu vernetzen und vielleicht voneinander zu lernen.

Haben Sie selbst Interesse, sich einzubringen, oder kennen Sie jemanden, den man unbedingt fragen sollte? Oder haben Sie sonst Ideen und Anregungen? Wir freuen uns über jede Rückmeldung! Melden Sie sich bitte bei dem jeweilig genannten Ansprechpartner per E-Mail.

Kuchenverkauf für den Weltjugendtag

Ende Juli wird eine Gruppe aus unseren Kirchengemeinden mit vielen anderen jungen Menschen zum Weltjugendtag nach Lissabon reisen. Um die hohen Kosten durch die gestiegenen Flugpreise etwas aufzufangen gibt es deshalb an zwei Terminen einen Kuchenverkauf (gegen Spende) zugunsten der Weltjugendtagsfahrt – jeweils im Anschluss an den 10:30 Uhr Gottesdienst: am Sonntag, den 09.07. in Wolfach (St. Laurentius) um am Sonntag, den 16.07., in Schenkenzell (St. Ulrich). Versüßen Sie sich also gerne den Sonntag und unterstützen Sie dabei unsere Jugendarbeit!

Herzliche Einladung zur Schönstattwallfahrt

Wann? 23./24. September 2023

Abfahrt? 5.55 Uhr in Oberwolfach am Lindenplatz

Anmeldeschluss? 1. August 2023

Für Kinder und Jugendliche gibt es in Schönstatt ein eigenes Programm. Herzliche Einladung auch an alle Familien – mit Familienonderpreis! Weitere Infos auf dem gelben Flyer (ausgelegt in allen Kirchen der Seelsorgeeinheiten) oder direkt bei

Susanne Mayer, Birkenweg 4, 77709 Oberwolfach**Handy: 015227426484 /****E-Mail: susanne-mayer@outlook.com****In Fragen von Notlagen und Pflege wenden Sie sich bitte an:**

Caritasverband Wolfach-Kinzigtal, Kirchplatz 2, 77709 Wolfach,

Caritasbüro Tel. 07834/8670316, Sozialstation Tel. 07834/867030 Website: caritas-kinzigtal.de**ACHTUNG: Von Dienstag, 11.07. bis Mittwoch, 02.08.2023 bleibt das Pfarrbüro geschlossen.**

In dringenden seelsorgerlichen Anliegen wenden Sie sich bitte an das Pfarrbüro in Wolfach (Tel. 07834-295 / E-Mail: pfarramt@kath-wolfach.de) oder kontaktieren Sie uns über die **Notfallnummer 01515-6193078**

Erreichbarkeit des Pfarrbüros bis 10.07.2023– Tel. 07836-96853:

mo: 9.00 Uhr – 11.30 Uhr / di + do: 16.00 Uhr – 18.00 Uhr /
fr: 9:00 Uhr – 13.00 Uhr

Sie können gerne außerhalb der Erreichbarkeitszeiten eine Nachricht auf den Anrufbeantworter sprechen.
In dringenden seelsorgerlichen Anliegen kontaktieren Sie uns bitte über die **Notfallnummer 01515-6193078**

Impressum: Kath. Pfarramt St. Johannes B.,
Hauptstraße 56, 77761 Schiltach
Tel. 07836-96853; Fax: 07836-96854
E-Mail: pfarramt@kath-kloster-wittichen.de
Homepage: www.kath-kloster-wittichen.de
ViSdP Pfarrer Hannes Rümmele
Tel. 07834-295 (Pfarrbüro Wolfach)
E-Mail: h.ruemmele@kath-wolfach.de
Kooprator Georg Henn
Tel. 07836-96855
E-Mail: g.henn@kath-wolfach.de

Sonstiges



13. Juli 2023, 18:30 Uhr: Maisfeldtag auf dem Betrieb Stern-Fautz in Seedorf

Der Arbeitskreis Pflanzenbau des Landwirtschaftsamtes Rottweil lädt am Donnerstag, 13. Juli 2023 um 18:30 Uhr zum Maisfeldtag auf den Betrieb der Familie Stern-Fautz in Seedorf ein. Im Mittelpunkt stehen die angelegten Pflanzenschutz- und Sortenversuche im Mais
Die Veranstaltung ist als **2-stündige Sachkundefortbildung** anerkannt. Bitte Sachkundenausweis mitbringen.
Infos unter Tel. 0741/244-701.



Sprechstunde des Pflegestützpunktes im Lehengerichter Rathaus in Schiltach

Der Pflegestützpunkt für den Landkreis Rottweil bietet regelmäßige Sprechstunden im Lehengerichter Rathaus in Schiltach an.

Rat- und Hilfesuchende erhalten eine kostenlose, umfassende und unabhängige Auskunft und Beratung zu allen Fragen im Zusammenhang mit Pflegebedürftigkeit. Von Pflegebedürftigkeit betroffene Menschen oder auch Angehörige haben hier die Möglichkeit, Informationen und Beratung zu Themen wie häusliche Versorgung, Hilfsmittel, Kurzzeitpflege, stationäre Versorgung, finanzielle Hilfen bei Pflegebedürftigkeit etc. zu erhalten.

Der nächste Sprechtag findet am Mittwoch, 12. Juli 2023 von 10.00-12.00 Uhr im Lehengerichter Rathaus in Schiltach, Hauptstraße 5 (Leseraum im EG), statt.

Bitte beachten Sie, dass der Sprechtag nur nach vorheriger Anmeldung stattfindet. Bitte vereinbaren Sie deshalb bis spätestens einen Tag vorher einen Termin mit Frau Schneider unter der Nummer 0741/244-473.

Aus der Schule

Gegen das Insektensterben – für Wildblumen Ein Quadratmeter Wiese in jedem Garten

Im letzten Sommer wurde die – damalige – Klasse 5 des Progymnasiums Gewinner des ersten Preises beim Umweltwettbewerb des Landkreises Freudenstadt. In einer kurzen Präsentation erklärten die Schülerinnen damals, dass Insekten wie beispielsweise Hummeln und Bienen Wildblumen brauchen, um zu überleben. Denn diese bestäuben die Pflanzen, während sie sich den Nektar aus den Blüten holen, oder fressen Schädlinge. Nun werden solche Lebensräume in Städten aber immer seltener, daher fragten sich die Schülerinnen, was man dagegen tun kann und sie überlegten, wie mehr Blumen stehen gelassen oder zusätzliche Blumenampeln, Blumenbeete oder Blumenkästen angeschafft werden könnten. Für ihre Überlegungen erhielten sie in einer feierlichen Runde in der Aula des Progymnasiums von Landrat Dr. Rückert schließlich den Umweltpreis überreicht.

Begeistert von den Ideen der Schülerinnen, ließ Bürgermeister Michael Pfaff nun eine Wildblumenwiese bei den Überresten der alten Stadtmauer nahe des Alpirsbacher Kurgartens anlegen. Dieser kann der Bevölkerung der Stadt Alpirsbach als Vorbild dienen, denn die Schülerinnen und Schüler der mittlerweile 6. Klasse starten hiermit einen Aufruf an alle Alpirsbacher! Sie bitten die Einwohner darum, in ihren Gärten mindestens einen Quadratmeter Wildblumenwiese für Insekten und kleine Tiere bereitzuhalten und diese Fläche nicht zu mähen. Eine große Blumenvielfalt ist für den Erhalt der Insektenvielfalt wichtig und gerade in Städten sehr nötig!

Als offizielle Botschafter für Wildblumenwiesen in Alpirsbach, bedanken sich die Schülerinnen im Namen der Insekten für jede neu entstehende Wildblumenwiese.

(Artikel geschrieben von Emilia Benz, Freya Hettich und Samantha Schillinger, Präsentation erstellt von Luisa Heizmann, Leni Soldner und Lisa Barmettler)



Exkursion Rathaus

Vor den Pfingstferien empfing Bürgermeister Michael Pfaff die Klasse W8a der Werkrealschule Oberes Kinzigtal im Rathaus, um den Jugendlichen die Demokratie in Alpirsbach vorzustellen.

Im großen Sitzungssaal präsentierte er der Klasse, welche Aufgaben eine Gemeinde hat und wie sie Geld verdient. Der Bürgermeister hob hervor, dass die Feuerwehr eine Pflichtaufgabe der Stadt ist, wohingegen z.B. die weiterführenden Schulen eine freiwillige Aufgabe der Gemeinde ist. Der Blick auf den letzten Haushalt der Stadt Alpirsbach konnte zeigen, dass der Betrieb der Werkrealschule sogar ein finanzielles Plus verzeichnet. Herr Pfaff appellierte an die Schüler, sich in der freiwilligen Feuerwehr zu engagieren und betonte, dass man sich nun schon ab 16 Jahren in den Gemeinderat wählen lassen kann.

Gleich zu Beginn bat Herr Pfaff die Schülerinnen und Schüler sich gemäß ihrem Herkunftsort um den großen Tisch zu setzen. Die entstandenen Fraktionen verdeutlichten während seiner Präsentation die unterschiedlichen Meinungen, die es häufig zu Gemeindepolitik gibt.

Die Achtklässler konnten viele Fragen stellen, sowohl über Pfaffs Lebenslauf, dem Beruf eines Bürgermeisters als auch über aktuelle Themen in Alpirsbach. Die Schüler wollten vor allem über den öffentlichen Nahverkehr (Bushaltestelle auf dem Sulzberg) und die Zukunft des Freibads diskutieren. Herr Pfaff nahm sich viel Zeit, um die Fragen zu beantworten und schlug vor, die begonnene Diskussion über die Zukunft des Freibads mit der Klasse vor den Schulferien in der Schule weiter zu diskutieren.

Die Klasse W8a und ihre Gemeinschaftskundelehrerin Marina Petschl bedanken sich ganz herzlich bei Herrn Pfaff für seine Zeit, seinen freundlichen Empfang und das Interesse an den Meinungen der Jugendlichen.



Herr Pfaff mit der Klasse W8a

Abschlussfeier der Berufsschulklassen an den Beruflichen Schulen Wolfach

Mit einer Abschlussfeier in der Aula der Beruflichen Schulen Wolfach wurden am Donnerstag, den 22. Juni 2023 um 15.00 Uhr die 25 Schülerinnen und Schüler der drei Abschlussklassen der Berufsschule verabschiedet. Anwesend waren ihre Ausbildungsvertreter und die Fachlehrer, die sich mit den Prüflingen über die guten Ergebnisse freuten. Die Ausgabe der Zeugnisse, sowie der Belobigungen und Preise wurde von Abteilungsleiter Alexander Haas und Fachlehrer Holger Mai durchgeführt.

Wie immer nahmen an der Sommerprüfung diejenigen Absolventen teil, die eine verkürzte Ausbildungszeit haben.

In der Klasse M3IM der Industriemechaniker gab es fünf Preisträger. Jan Bauer, Leonie Bauer und Nico Singh wurden von der Firma WTO GmbH in Ohlsbach ausgebildet. Lucas Benz und Larissa Schuler hatten die Benz Werkzeugsysteme GmbH in Haslach als Ausbildungsbetrieb.

Ein Lob erhielten Niklas Kondratev, ebenfalls von der WTO GmbH in Ohlsbach und Matti Schmider von der Benz Werkzeugsysteme GmbH in Haslach, sowie Loris Zapf von der Firma Hydro Systems GmbH in Biberach.

Bei den beiden Klassen der Zerspanungsmechaniker konnten ebenfalls Auszeichnungen vergeben werden. In der Klasse M3ZS1 erhielt Jonas Kinast von der Armbruster GmbH in Steinach einen Preis und ein Lob ging an Sebastian Schwarz von der Carl Leipold GmbH in Wolfach. Lukas Baum aus der Klasse M3ZS2 erhielt ebenfalls einen Preis. Er arbeitet für die Firma Herrenknecht AG in Schwanau. Zwei Auszubildende der Firma Welter Zahnrad GmbH in Lahr erhielten ein Lob, nämlich Benjamin Bing und Manuel Dosch.

Der Schulpreis des Fördervereins, der vom Vorsitzenden Pascal Schiefer überreicht wurde, konnte an Jan Bauer von der WTO GmbH in Ohlsbach vergeben werden.

Text: Dr. Hannelore Zimmermann

Foto: Thomas Hertenstein



Die Preisträger der diesjährigen Berufsschul-Abschlussklassen der Beruflichen Schulen Wolfach mit ihren Fachlehrern präsentieren stolz ihre Zeugnisse.

Im Bild von links nach rechts: Der Vorsitzende des Fördervereins, Pascal Schiefer Fachlehrer Holger Mai, Ausbildungsleiter Ivo Reinberger von der Firma Benz Werkzeugsysteme GmbH, Nico Singh, Matti Schmider, Lucas Benz, Ausbildungsleiter Simon Kornmayer von der Firma Armbruster GmbH, Larissa Schuler, Jonas Kinast, Leonie Bauer, Ausbildungsleiter Herbert Weis von der Firma Carl Leipold GmbH, Sebastian Schwarz, Loris Zapf, die Ausbildungsleiter Bernd Welte von der Firma Hydro Systems GmbH sowie Malte Biermann von der Firma WTO GmbH, Jan Bauer, Niklas Kondratev, Manuel Dosch, Lukas Baum, Benjamin Bing und Abteilungsleiter Alexander Haas.

Berufliche Schulen Wolfach

Fachhochschulreife in einem Jahr?

Die Beruflichen Schulen Wolfach bieten Interessierten mit mittlerem Bildungsabschluss und abgeschlossener Berufsausbildung ab September eine Weiterqualifizierung an.

Im 1-jährigen Berufskolleg zum Erwerb der Fachhochschulreife ist es möglich, eine Studienbefähigung in nur einem Schuljahr zu erhalten.

Am Freitag, den 14.07.2023, stehen die Fachlehrer/-innen dieser Schulart zwischen 15.00 und 17.00 Uhr in der Aula der BS Wolfach für Informationen und individuelle Beratung zu dieser interessanten Schulart zur Verfügung. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Außerdem besteht am Samstag, den 15.07.2023 von 10.30 bis 11.30 Uhr die Möglichkeit, über Big Blue Button in Kontakt mit Verantwortlichen des Berufskollegs zu kommen. Der Zugang zur Online Veranstaltung erfolgt über den Link auf der Homepage der Schule unter www.bs-wolfach.de.

Selbstverständlich können auch weiterhin Termine für eine individuelle Beratung über das Sekretariat unter 07834 9883910 vereinbart werden. Dieses Angebot richtet sich auch an Schulabgänger/-innen, die bislang noch unversorgt sind und Interesse an einer schulischen Höherqualifizierung haben.

Vereinsmitteilungen



**Historischer Verein für Mittelbaden
Mitgliedergruppe Schiltach/Schenkenzell e.V.**

www.geschichte-schiltach-schenkenzell.de

Mitgliederversammlung mit Kurzvortrag am Freitag, den 21. Juli 2023

Liebe Mitglieder und Freunde,

nach den guten Erfahrungen im Vorjahr ist die Vorstandschaft übereingekommen, unsere Mitgliederversammlung wieder in den Hochsommer zu legen. Dabei hoffen wir auf warmes und trockenes Wetter, um die Versammlung abermals im Freien abhalten zu können.

Der Vorstand wird über die Vereinsarbeit im zurückliegenden Zeitraum informieren und bei dieser Gelegenheit gerne auch Ideen, Anregungen und Vorschläge für die weitere Arbeit der Mitgliedergruppe aufnehmen. Daneben steht die Wahl der Rechnungsprüfer auf dem Programm. Dem offiziellen Teil wird sich ein Kurzvortrag von Ehrenmitglied Dr. Hans Harter anschließen, der die optische Gestaltung des Schiltacher Rathauses zum Thema haben wird.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Totenehrung
3. Rückblick
4. Kassenbericht
5. Bericht der Rechnungsprüfer
6. Entlastung des Vorstandes
7. Wahl der Rechnungsprüfer
8. Ausblick
9. Verschiedenes
10. Fragen, Wünsche, Anregungen, Diskussion
11. „Das Schiltacher Rathaus und seine Fassade(n)“
Kurzvortrag von Dr. Hans Harter
12. Ausklang

Ein schriftlicher Tätigkeitsbericht über die Arbeit im Jahr 2022 ist auf www.geschichte-schiltach-schenkenzell.de unter „Termine“ zu finden.

Anträge auf Ergänzung der Tagesordnung müssen bis eine Woche vor der Versammlung (14.7.2023) schriftlich beim Vorstand eingereicht werden, damit sie dieser noch auf die Tagesordnung setzen kann. Die Mail-Adresse hierzu lautet: vorstand@geschichte-schiltach-schenkenzell.de.

Die Mitgliederversammlung beginnt am **Freitag, den 21. Juli 2023 um 19.30 Uhr rund um die Friedenslinde im Stadtgarten**, sollte das Wetter nicht mitspielen, steht uns freundlicherweise eine Räumlichkeit im nagelneuen Martin-Luther-Haus (hinter dem Pfarrhaus) als Ausweichquartier zur Verfügung. Getränke wird ein Team der evangelischen Kirchengemeinde anbieten.

Zu dieser Versammlung laden wir alle Vereinsmitglieder herzlich ein, Freunde und interessierte Gäste heißen wir ebenso willkommen.

Schiltach/Schenkenzell, den 6. Juli 2023

*Markus Armbruster, 1. Vorsitzender
Werner Sum, 2. Vorsitzender*

Exkursion zum Heidentor bei Egesheim

Neben dem Historischen Verein von Mittelbaden mit Sitz in Offenburg, dem die örtliche Mitgliedergruppe von Schiltach und Schenkenzell angehört, gibt es noch in der Nähe den Baarverein mit Sitz in Donaueschingen und den Hegau-Geschichtsverein mit Sitz in Singen.

Alle historischen Vereine fördern die Erforschung der Region und seiner Orte, setzen sich für die Erhalt der Kulturlandschaft ein, leisten Beiträge zur Volkskunde und Heimatpflege, fördern das geschichtliche Bewusstsein der Menschen in der Region und bieten deshalb Vorträge und Exkursionen zu historischen, kunsthistorischen und naturkundlichen Zielen in lokale oder benachbarten Regionen an.

Einer dieser Exkursionen, angeboten vom Hegau-Geschichtsverein, führte von Egesheim auf dem Großen Heuberg im Kreis Tuttlingen zu einem der wichtigsten archäologischen Fundstätten in der Region. Der Kreisarchäologe Dr. Jürgen Hald von Konstanz führte die Teilnehmer auf einer 5 km langen Wanderung zu einer der „Topfundstellen im Südwesten“, dem *Heidentor*.

Das Heidentor war Ritualort, an dem Menschen von etwa 1200 (Urnenfelderkultur) bis 200 v. Chr. (Latènezeit) Opfergaben darbrachten und Schmuck und andere Güter deponierten. Der Schwerpunkt lag in der frühkeltischen Zeit von ca. 600-400 v. Chr. Das Heidentor ist eine natürliche Felsformation in Form eines 6 Meter hohen und 4 Meter breiten Tores, der an einem nach Norden ausgerichteten Steilhang ca. 925 Meter über dem Meeresspiegel liegt.



Bedingt durch die äußere Gestalt und die spezielle Auswahl an deponierten Objekten fällt das Heidentor aus dem Rahmen zeitgleicher Ritualorte. Weder aus Südwest-

deutschland noch aus anderen Regionen sind bisher vergleichbare Fundstellen bekannt. Insofern ist das Heidentor ein „Kulturdenkmal von höherer Bedeutung“, wie Hald erklärte.

In den 1990er-Jahren wurden hier Raubgrabungen durchgeführt, „haben Metallsucher mit Sonden ihr Unwesen getrieben“, so dass 90% der Fundschichten leider zerstört wurden. Inklusiv der archäologischen Nachgrabungen fand man 143 kg Keramikscherben und 260 Metallobjekte, die v. a. als Opfergaben von Frauen gedeutet wurden, wobei die Gaben durch das Tor den Abhang hinab geworfen wurden.

Insgesamt war es eine sehr informative und lebendige Exkursion mit einem fachkundigen Exkursionsleiter.

Was Hald nicht erwähnte, waren die Forschungsergebnisse von Jan Miera, der herausfand, dass der große Heuberg eine sogenannte „liminale Landschaft“ darstellte. Aus der spezifischen Verteilung der Fundstellen lassen sich nämlich drei Landschaften ableiten: „die Landschaft der Lebenden“ mit Siedlungen, „die Landschaft der Ahnen“ mit Bestatungsplätzen und das kulturelle konstruierte „Nichts“, wo das Heidentor stand und zu dem man zu rituellen Zwecken vom Land der Lebenden durch das Land der Toten wandern musste.

Sollte auch in Schiltach Interesse zu einer Exkursion zu diesem Heidentor bestehen, würde Dr. Helmut Horn eine solche Führung anbieten. Kontaktaufnahme über den Historischen Verein, geschichte-schiltach-schenkenzell.de, oder direkt an Dr. Horn.

schmalen Waldwegen bergab zum nächsten Highlight der Wanderung. Riesige Mammutbäume, Zeugen der Urzeit, zählen zu den mächtigsten und ältesten Bäumen der Erde. Sie können eine Höhe von 84 m und einen Durchmesser von 10 m erreichen. Die drei Albstädter Riesen entstammen von Samen der in der Stuttgarter Wilhelma vom König von Württemberg gepflanzten Exemplare, die ihre Heimat in der Sierra Nevada in Kalifornien haben. Am Waldrand entlang, mit Blick in das liebevolle Wannental, führte die Wanderführerin die Gruppe den steilen Hang wieder hinauf auf die Hochfläche der Alb. Nach einigen Metern war dann das letzte Highlight der Wanderung erreicht. Im Schein der langsam untergehenden Sonne bot der Panoramabalkon Böllat eine aussichtsreiche Kulisse über die Höhen der Alb bis hin zum Schwarzwald und zu den Vogesen. Von diesem traumhaften Ausblick des Hochplateaus kann man sich nur schwer trennen.

Bei einer abschließenden Einkehr waren sich die Teilnehmer in ihrer Beurteilung einig: die vielen abwechslungsreichen Eindrücke, eine grandiose Landschaft und die sensationellen Ausblicke machen diesen Felsenmeersteig zu einem eindrucksvollen Wandererlebnis.



Leichte Feierabend-Wanderung am Ziegelwaldsee Am Samstag den 15.07. 2023 – 5,2 km, 174 Hm ↑↓, ca. 2 Std Treffpunkt: 16:00 Parkplatz Trautwein zur Bildung von Fahrgemeinschaften

Der Schwarzwaldverein bietet eine leichte Rundwanderung über dem Ziegelwaldsee bei Gengenbach-Strohbach an. Der Weg führt meist über schmale Pfade durch den Wald.

Auf den schmalen Pfaden ist Trittsicherheit, feste Schuhe, sowie angepasste Kleidung erforderlich.

Im Anschluss ist eine gemütliche Einkehr in Gengenbach geplant.

Die Wanderführung übernimmt Susanne Schrade in Vertretung von Günther Möhring.

Um Anmeldung wird bis zum 10.07.2023 unter der Telefonnummer 07834/867118 gebeten.

Gäste sind herzlich willkommen.

3-Tageswanderung im Odenwald Von Freitag (Anreise), 8.9.2023 bis Sonntag (Abreise), 10.9.2023

An allen 3 Tagen sind Wanderungen geplant, die max. mittleren Schwierigkeitsgrad haben: ca. 200 - 300 Hm ↑↓, ca. 3,5 - 4,0 Std.

Treffpunkt Abfahrt: 8.00 Uhr Apotheke Rath in Schiltach
aus organisatorischen Gründen ist eine verbindliche
Anmeldung bis Freitag, 14. Juli 2023 erforderlich; Voranmeldungen nimmt Karl-Heinz Koch entgegen: Tel.: 07836/2276 u. karl-h.koch@t-online.de



Traufgang Felsenmeersteig in der Schwäbischen Alb

Der SWV Schiltach bot seinen Mitgliedern und einigen Gästen eine besonders eindrucksvolle Premiumtour in der Region Albstadt, einem der beliebtesten Wandergebiete Deutschlands in der Schwäbischen Alb auf knapp 1000 Metern Höhe. Hierfür hatte sich die Wanderführerin Susanne Schrade die Königstour „Felsenmeersteig“ unter den 10 zertifizierten Traufgängen in der Region ausgesucht. Ein sonniges Wetter bei angenehmen Temperaturen sorgten für ideale Wanderbedingungen und gaben der Rundwanderung einen zusätzlichen würdigen Rahmen.

Zunächst führte die Route vom Stadtteil Burgfelden auf der Höhe der Schwäbischen Alb entspannt an der Traufkante entlang, zur Linken ein Blick auf die Kulturlandschaft der Hochfläche mit der für die Alb typischen weitläufigen Wiesen und der Wacholderheide, zur Rechten weitschweifende Blicke von der steil abfallenden Hangkante ins Albvorland mit ihren Städten und Dörfern. Ein kurzer Aufstieg zum Aussichtspunkt Heersberg bot ein Panoramabild über die Albhochfläche bis zur Schalksburg. Von hier war es nicht mehr weit zum namensgebenden Felsenmeer. Mitten im Wald ragen die riesigen Granitblöcke und Felstürme meterhoch empor und zeichnen ein ebenso wildes wie skurriles Landschaftsbild, das durch Verwitterung des Juragesteins durch das Zusammenspiel von Wasser, Wind und Hitze über Tausende von Jahren entstanden ist. Nach einem leichten bergab folgte der kurze aber steile Aufstieg zur Burgruine Schalksburg. Auf diesem aussichtsreichen Plateau nahe der steilen Traufkante ist der Turm mit dem schön restaurierten Bergfried eine Gelegenheit für eine Rast. Beim Rundgang dort rund um das Areal locken immer wieder Blicke direkt von der steilen Traufkante in das Eyachtal und die Balinger Berge zum Verweilen. Der weitere Wegverlauf führte dann auf

bei Wunsch und in Abstimmung kann der Abreisetag auch am Montag, 11.9.2023 erfolgen

Der Schwarzwaldverein Schiltach + Schenkenzell bietet ein gemeinsames Wanderwochenende mit dem befreundeten Odenwaldklub Neckarbischofsheim anlässlich der 575-Jahresfeier des vereinseigenen 5-eckigen Turmes an.

8.9.2023: Anreise und Rundwanderung Tairnbacher Hohl-rundweg – max. 14 km

9.9.2023: Schluchtensteig-Wanderung am Neckar in der Margarethenschlucht – max. 15 km, 330 Hm ↑↓

10.9.2023: Jahreswanderung des Odenwaldklubs – ca. 12 km und Abreise:

alle Touren werden auch gekürzt oder in Teilstrecken mit ca. 10 km angeboten;

Die Übernachtung ist im Gasthaus Hirsch in Horrenberg reserviert: 43,- € pro Tag plus 10,- € Frühstück pro Person ; anteiliger Preis bei Bildung von Fahrgemeinschaften: 40,- € pro Person;

Feste Schuhe, angepasste Kleidung, evt. Getränke und Regenschutz sollten nicht fehlen.

Gäste sind herzlich eingeladen, mitzuwandern.



Kunst zugunsten Togo-Schulprojekt

Anfang vergangenen Jahres fasste „Erwin“ Kossi Dotse den Entschluss, in seinem Heimatort in Togo ein neues Schulgebäude zu errichten. Für ca. 400 Schülerinnen und Schüler soll damit die Lernsituation verbessert und zukünftig auch Computerunterricht ermöglicht werden. Zahlreiche Spenden von Firmen, Vereinen und Privatpersonen sind seither auf unserem Spendenkonto eingegangen. Mittlerweile sind ca. 80 % der veranschlagten Baukosten zusammen.

Auch der Schiltacher Künstler Klaus Wickersheimer wird mit einer Ausstellung seiner Werke im Kreisel dieses sinnvolle Projekt unterstützen. Bis Ende August können seine Objekte auf Spendenbasis erworben werden. Der Erlös kommt ohne Abzug dem Togo-Schulprojekt zugute.



Afrikanischer Gospel in Schenkenzell

Das stimmungswaltige KAWA Quartett aus Uganda gibt am Samstag, dem 15. Juli 2023 um 19 Uhr, in der evangelischen Kirche in Schenkenzell ein Konzert. In reinstem A-Capella-Gesang sind sowohl traditionelle afrikanische als auch englischsprachige Gospel zu hören. Mit ihren Konzerten unterstützt das KAWA Quartett die in Uganda tätige Mmunye-Stiftung, die sich für eine Verbesserung der Lebenssituation der dortigen Bevölkerung einsetzt.

Auch der Mosaikchor unter Leitung von Hans Kurt Rennig wird mit einigen bekannten Liedbeiträgen das Programm bereichern. Wer Freude am gemeinsamen Singen hat und gerne bei diesem Projektchor mitwirken möchte, ist herzlich zur Chorprobe am kommenden Dienstag um 20 Uhr in der evangelischen Kirche in Schenkenzell eingeladen.



Samstag, 15. Juli 2023 um 19.00 Uhr
evang. Kirche in Schenkenzell, Kirchstraße 2

Mitwirkende: MOSAIK-Chor unter Leitung von Hans Kurt Rennig
 Eintritt frei – Spenden zugunsten Mmunye-Stiftung erbeten



Tour-Info und Termine auf
www.KAWA-QUARTETT.de

in favour of



Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 16 - 18 Uhr
Samstag von 10.00 bis 12.30 Uhr

Aus der Heimat, für die Heimat.



reiff amtliche nachrichtenblätter.



Sozialgemeinschaft
Schiltach/Schenkenzell e.V.



Sozialgemeinschaft
Schiltach/Schenkenzell e.V.

Fit im Alter

unterstützt durch die
Stiftung KLAUS GROHE

Die Gruppe „Fit im Alter“ trifft sich
am

Freitag, 7. Juli um 14 Uhr

Treffpunkt Gottlob-Freithaler-Haus

zum Picknick am Schiltach-Vorland
und Vor-Vernissage der Ausstellung

„Kunst taucht auf“

Anmeldung Tel. 01 52 - 22 61 97 68

Unvergessliches Erlebnis ermöglicht

„Noch einmal an den Bodensee“, so und ähnlich lautete der Wunsch einiger Bewohner des Schiltacher Pflegeheims Gottlob-Freithaler-Haus. Das war der Auslöser für die Mitarbeitenden der SGS in die Tagesausflugstradition anzuknüpfen, die durch die Pandemie unterbrochen wurde.

Eins-zu-Eins-Begleitung

Diesmal wollte die Sozialgemeinschaft den Wunsch nach einem Bodenseeausflug den eher immobilen Pflegeheimbewohner*innen vorschlagen, die sich besonders über diese Möglichkeit freuten.

Weil nicht alle Bewohner*innen aus gesundheitlichen Gründen in der Lage sind, einen Tagesausflug zu machen, blieb ein großer Teil des Pflegefachpersonals im Haus, denn der Betrieb der Einrichtung musste am Ausflugstag auch dort aufrechterhalten werden. Weil jeder Ausflugs Teilnehmer eine individuelle Betreuung für diesen Tag benötigte, um dessen gutes Befinden optimal gewährleisten zu können, sprangen auch Mitarbeitende aus anderen Geschäftsbereichen der SGS ein.

Fahrstuhl zum Sitzplatz

Die Aufregung am Dienstag, 27. Juni, stieg bereits als der barrierefreie Bus morgens in der Einfahrt des GFH seinen „Fahrstuhl für die Rollstuhlfahrer*innen“ ausfuhr und es mit dem Lift zu den Bussitzplätzen über dem Gepäckraum ging. Allein der Einstieg bis zur Abfahrt dauerte eine Stunde.

Mit Fahrtwind im Gesicht

Die Ankunft bei der Schiffslände auf der Reichenau, weckte bei vielen Teilnehmern Erinnerungen. Die Mittagspause verbrachten alle mit einem SGS-Vesper im Schatten mächtiger Bäume beim Blick auf den Untersee. Die Senioren stimmten sogar das Lied vom „Schönen Bodensee“ an bis die MS Munot anlegte.

Mit frischem Bodenseewind im Gesicht ging es für die GFH-Pirat*innen bei eindrucksvoller Fahrt von der Blumen- und Gemüseinsel auf die Schweizer Seeseite mit Stopps in Mannenbach, Ermatingen, Gottlieben und Kreuzlingen und dann zum Ziel Konstanz.

Nach einem Spaziergang im Konstanzer Stadtpark und einem Besuch im Biergarten an der Hafemole war der Tag zu Ende und die von vielen Eindrücken ermattete Gruppe fuhr zurück in die Heimat. Dort wurden die zum Erlebten von den Daheimgebliebenen aufgesogen. Auch an den nachfolgenden Tagen war der Ausflug Gesprächsthema Nummer Eins im Gottlob-Freithaler-Haus.

Spenden ermöglichen Ausflug

Die logistische und organisatorische Herausforderung für einen solchen Ausflug mit Bewohner*innen eines Pflegeheims ist groß. Die Klaus-Grohe-Stiftung und die Stadt Schiltach haben durch ihre Spenden von jeweils 2000 Euro und 1.850 Euro den Senior*innen dieses unvergessliche Bodenseeerlebnis erst ermöglicht. Ihnen und den begleitenden Mitarbeitenden gilt ein besonderer Dank.



*Einige Bewohner*innen des Pflegeheim Gottlob-Freithaler-Haus unternahmen einen Ausflug zum Bodensee. Die logistische Herausforderung war groß. Doch der wunderbare Tag übertraf alle Erwartungen.*



Die Senioren waren bei ihrer Bodenseeschiffsfahrt auf der MS Munot gut aufgehoben und genossen den Fahrtwind in vollen Zügen.



Mit dem Fahrstuhl ging's barrierefrei in den Bus – ein Erlebnis für die Rollstuhlfahrenden und eine Erleichterung für deren Begleitungen.

www.istock.com/PeopleImages

WEISSER RING
Wir helfen Kindern & Missionsopfern.

Verletzt. Übersehen. Und ignoriert.

Unterstützen Sie Menschen, die Opfer von Gewalt und Kriminalität wurden, und schauen Sie nicht weg. Jeder Beitrag zählt.

Jetzt aktiv werden unter [spenden.weisser-ring.de](https://www.spenden.weisser-ring.de).

Spendenkonto:
Deutsche Bank · IBAN: DE26 5507 0040 0034 3434 00 · BIC: DEUTDE5MXXX

Jede Woche aktuell

Informationen aus Vereinen, Kirchen, Handel und Gewerbe.



Erreichen Sie mit Ihren Prospektbeilagen die Ortenau!

Profitieren Sie mit Ihrer Prospektbeilage von der hohen **Akzeptanz und Glaubwürdigkeit** unserer Amtlichen Nachrichtenblätter.

Kontaktieren Sie uns unter:

☎ 07 81 / 504 - 14 56

☎ 07 81 / 504 - 14 69

@ anb.anzeigen@reiff.de

 reiff amtliche nachrichtenblätter.

Ihr Ansprechpartner für Anzeigen und Beilagen

ANB Reiff Verlag, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg
Tel 07 81 / 504 - 14 56
Fax 07 81 / 504 - 14 69
Mail anb.anzeigen@reiff.de

Private Kleinanzeigen können auch direkt auf unserer Website www.anb-reiff.de aufgegeben werden

Anzeigenschluss für alle Anzeigen:

Dienstag, 16 Uhr.
* In Wochen mit Feiertagen gelten geänderte Schlusszeiten.

Zustellprobleme

Tel 07 81 / 504 - 55 66
Mail anb.zustellung@reiff.de

Aboservice

Tel 07 81 / 504 - 55 66
Mail anb.leserservice@reiff.de

 reiff anb.



Gemeinde Schenkenzell

WER - WAS - WO

Gemeindeverwaltung Schenkenzell
 Tel. 0 78 36 / 93 97 0, Fax 93 97-10
 Reinerzastraße 12, 77773 Schenkenzell
 e-mail-adresse: info@schenkenzell.de

Bürgermeister

Bernd Heinzelmann ☎ 9397-11 Zi 8
 bernd.heinzelmann@schenkenzell.de

Susanne Augsburg ☎ 9397-13 Zi 11
 susanne.augsburger@schenkenzell.de
 Allgemeine Verwaltung
 Öffentlichkeitsarbeit
 Wohnungsbauförderung
 Öffentlicher Personennahverkehr
 Grundbuch, Rechtswesen
 Friedhofswesen,
 Vereinswesen, Liegenschaften
 Finanzverwaltung, Mietwohnungen

Cornelia Kupsch ☎ 9397-16 Zi 9
 cornelia.kupsch@schenkenzell.de
 Sozialversicherung, Grundsicherung
 Wohngeld, Elterngeld
 Schwerbehindertenausweise,
 Standesamt, Staatsangehörigkeit, Einbürgerungen

Bianca Weiß ☎ 9397-15 Zi 3
 bianca.weiss@schenkenzell.de
 Melde- und Ausweiswesen
 Führerscheinanträge, Sicherheit und Ordnung
 Gewerbe- und Gaststätten, Formularserver
 Plakatierung, Altersjubilare
 Land- und Forstwirtschaft,
 Schülerbeförderung

Michael Jehle ☎ 9397-14 Zi 12
 michael.jehle@schenkenzell.de
 Bauverwaltung
 Bauhof, Hoch- und Tiefbau
 Vermessung, Umweltschutz
 Grünflächen, Ortsreinigung

Colin Ring ☎ 9397-51 Zi 4
 tourist-info@schenkenzell.de
 Tourismus, Briefmarkenverkauf,
 Kulturpflege, Fahrplanauskunft,
 Ferienprogramm, Kfz-Abmeldungen,
 Fundsachen, Schankerlaubnis,
 Schlüsselverwaltung, Nachrichtenblatt,
 Terminplanung etc. Vereine

Marita Mäntele ☎ 9397-20 Zi 1
 marita.maentele@schenkenzell.de
 Steuern und Abgaben
 Verbrauchsabrechnungen
 Erreichbar – Mo: ganztags
 Di bis Do: vormittags

Markus Bieser ☎ 9397-17 Zi 2
 markus.bieser@schenkenzell.de
 Gemeindekasse

**Corinna Bühler und
 Claudia Buchholz** ☎ 9397-18 Zi 10
 corinna.buehler@schenkenzell.de
 claudia.buchholz@schenkenzell.de
 Integrationsmanagement der
 Gemeinde Schenkenzell / Stadt Schiltach
 Termine nur nach vorheriger Vereinbarung!

Bauhof ☎ 7343
 bauhof-schenkenzell@t-online.de

Stefan Maier -Ortsvorsteher- ☎ 0175 1489716
 stefan.maier@schenkenzell.de

Rufnummern im Störfungsfall:

Wasserversorgung
 Bauhof Tel. 73 43
 Gemeindeverwaltung Tel. 93 97-0

Außerhalb der üblichen Dienstzeiten:
 Andreas Haag, Wassermeister Tel. 0173 / 343 57 33
 Tel. 0173 / 703 29 35

Stromversorgung
 E-Werk Mittelbaden Tel. 07821/280-0

Gasversorgung
 badenova
 (früher Gasbetriebe Oberndorf) Tel. 0800 2 767 767

Kabelnetz
 KabelBW, Heidelberg Tel. 00180 5888150
 e-mail: www.kabelbw.de

Sie erreichen uns

Montag 08.00 Uhr - 12.00 Uhr und
 14.00 Uhr - 18.00 Uhr
 Dienstag bis Freitag 08.00 Uhr - 12.00 Uhr

Tourist-Information
 Montag 08.00 Uhr - 12.00 Uhr und
 14.00 Uhr - 18.00 Uhr
 Dienstag bis Freitag 08.00 Uhr - 12.00 Uhr und
 14.00 Uhr - 16.00 Uhr

**Ihr lokaler Werbepartner
 für Handel, Handwerk und Gewerbe.**

 reiff amtliche nachrichtenblätter.

Aus dem Gemeinderat

Sitzung vom 28.06.2023

1. Bausachen:

a) Straßenbeleuchtung Reinerzastraße 64: Setzen einer Ersatzlampe für die alte Überspannungsleuchte

Aufgrund von Sanierungsarbeiten am Gebäude Reinerzastraße 64 wurde die dort noch in Betrieb gewesene Überspannungsleuchte abgebaut. Mittlerweile ist eine entsprechende Lücke in der Straßenbeleuchtung entstanden. Aufgrund der Bemühungen, die Straßenbeleuchtung auf stromsparende LED-Leuchten umzustellen, ist es nicht zu empfehlen, die fehlende Überspannungsleuchte an derselben Stelle wiederherzustellen.

Stattdessen soll auf der gegenüberliegenden Straßenseite eine neue Leuchte installiert werden. Das E-Werk-Mittelbaden hat hierüber ein Angebot über 2.991,61 € gemacht. Langfristig wäre dies die sinnvollste Lösung. Die Eigentümer des Gebäudes Reinerzastraße 57 haben nichts dagegen, dass die Leuchte entlang des Grundstücks steht.

In der Reinerzastraße war dies die letzte Überspannungsleuchte. Es gibt noch eine am Pfarrberg sowie einige in Wittichen und Kaltbrunn.

Der Gemeinderat beschließt, dass die neue Leuchte wie vorgeschlagen gesetzt wird. Die Kosten sollen über die im Haushaltsplan eingestellten Mittel zur Straßensanierung finanziert werden.

2. Kindergarten:

a) Festlegung der Kindergartengebühren für das Kindergartenjahr 2023/24

Die Vertreter der Kommunalen Landesverbände sowie der Kirchen haben sich auf eine Anpassung der Elternbeiträge im Kindergartenjahr 2023/24 verständigt.

Die Arbeit in der Frühkindlichen Bildung sieht sich weiterhin mit stetigen Steigerungen der Personal- und Sachausgaben konfrontiert. Dies ist nicht zuletzt auch durch die Aufwertung der pädagogischen Fachkräfte im Tarifvertrag für den Sozial- und Erziehungsdienst bedingt. Während der Corona-Pandemie die tatsächlichen Kostensteigerungen nicht in erforderlichen Maß in die Berechnung der Elternbeiträge eingeflossen sind, muss dies nun nach und nach durch deutlich höhere Anpassungen der Beitragssätze nachgeholt werden.

Zentrales Anliegen ist es, ein finanziell gesichertes Betreuungsangebot zu erhalten und gleichzeitig die Belastung der Familien angemessen im Blick zu halten. Nachdem Eltern und Familien verschiedentlich Hilfen zum Ausgleich der gestiegenen Lebenshaltungskosten erhalten haben und insbesondere Eltern in prekärer wirtschaftlicher Lage von den Erhöhungen nur bedingt betroffen sind, wird die vorgeschla-

gene Erhöhung als vertretbar angesehen.

Die Empfehlung sieht nun eine Erhöhung der Elternbeiträge um 8,5 % vor. Es soll damit weiterhin ein Deckungsgrad von 20 % der voraussichtlichen Betriebsausgaben durch die Elternbeiträge erreicht werden.

Entsprechend der Empfehlungen wurden die beiliegenden Elternbeiträge und die Anpassung der Gebühren für das Kindergartenjahr 2023/24 für die Katholischen Kindergärten Schenkenzell berechnet. Das Kindergartenkuratorium hat sich in seiner Sitzung am 13.06.2023 mit dem Thema befasst und einstimmig für die Anpassung ausgesprochen.

Der Gemeinderat stimmt nun der Gebührenanpassung der Elternbeiträge für das Kindergartenjahr 2023/24 zu.

b) Neues Logo Kindergarten St. Luitgard und St. Ulrich

Der Kindergarten hat sich mit der Eröffnung des Kindergartens St. Ulrich und dem Wechsel im Führungsteam ein neues Logo gestalten lassen. Es kann wahlweise für beide Kindergärten einzeln, als auch für den Gesamtkindergarten verwendet werden.

Für den Kindergarten St. Ulrich soll noch ein entsprechendes Schild hergestellt werden. Die Größe der Tafel beträgt 1*1 m, ist aus Acrylglas, transparent, inklusive Befestigungsmaterial.

Die Kosten der Firma Werbeart ohg aus Steinach belaufen sich auf 484,32 €, der Entwurf kam von designclick.de, Frau Schmidt aus Schenkenzell.

Der Gemeinderat stimmt der Anschaffung der Tafel bei einer Gegenstimme zu.

3. Sitzungsfahrplan für das 2. Halbjahr 2023

Der Gemeinderat stimmt die Sitzungstermine für das 2. Halbjahr ab. Die einzelnen Termine werden auf der Homepage der Gemeinde veröffentlicht.

4. Bekanntgabe der Prüfung der Unfallkasse Baden-Württemberg

Ende Mai fand eine Prüfung der Unfallkasse Baden-Württemberg statt. Es wurde festgestellt, dass der Bauhof grundsätzlich sehr gut aufgestellt ist. Lediglich einzelne Mängel wurden festgestellt, die nun bis Mitte September beseitigt werden müssen. So wurde der fehlende Handlauf am Treppenaufgang zum Sozialraum bemängelt. Bei der Lagerung der Schmier- und Gefahrenstoffe wurde festgestellt, dass hier der abschließbare Schrank an sich in Ordnung ist, dieser an einem Standort mit besserer Durchlüftung aufgestellt werden sollte. Da bei der Tischkreissäge der Längsanschlag nicht mehr richtig läuft, wird dieser nun wenn möglich getauscht. Andernfalls muss eine neue Kreissäge beschafft werden. Es wurde empfohlen, als Sicherheitsbeauftragte Personen aus dem Team, die keine Weisungsfunktion haben, zu benennen. Aufgrund der Personalwechsel der letzten Zeit muss ein neuer Sicher-

heitsbeauftragter benannt werden. Des Weiteren wurde für die Verwaltung die Vollständigkeit der Gefährdungsbeurteilungen angemahnt.

5. Bekanntgaben

- Nächste Sitzung:

Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet am 19.07.2023 um 19 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses statt.

- Flächenbrand:

Im Kaibach kam es am 28.06.2023 zu einem Flächenbrand. Einem Segelflieger war aus der Luft eine Rauchsäule aufgefallen, auch ein Radfahrer hatte den Brand gemeldet. Von den umliegenden Feuerwehren waren Schiltach, Alpirtsbach und Aichhalden neben den Einsatzkräften aus Schenkenzell und Kaltbrunn zur Brandbekämpfung im Kaibach im Einsatz, auch die Feuerwehr Villingendorf war mit der Drohne dabei. Der Polizeihubschrauber Bussard suchte abschließend nach Glutnestern.

- Straßensanierung Heubach:

Die Sanierung der Heubachtalstraße ist abgeschlossen. Der Abnahmetermin steht jedoch noch aus.

6. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

- Hangrutschung Waldenbrunn:

Ein Gemeinderat fragt nach dem aktuellen Sachstand. Der Abschlussbericht des Ingenieurs soll bis zur nächsten Sitzung vorliegen. In einer Videokonferenz wurden die Ergebnisse bereits vorgestellt. Der sandige Untergrund im Hang ist mit Wasser vollgesogen. Da darunter Fels liegt, kann das Wasser nicht nach unten versickern. Bei der Straße hat sich wie eine Wanne gebildet, daher wird hier der Boden nach oben gedrückt. Durch die Abholzung des Hanges in der Vergangenheit, sind keine Wurzeln da, die das Wasser aufnehmen könnten. Zuerst muss nun das Wasser aus dem Hang geleitet werden. Zudem muss der Hang wieder aufgeforstet werden. Erst wenn der Hang zur Ruhe gekommen ist, ist eine Straßensanierung sinnvoll. Der Abschlussbericht kommt in den nächsten Tagen, dort steht genaueres drin.

- Straße Grubersgrund:

Ein Gemeinderat fragt an, warum im Grubersgrund Warnbaken stehen. Bürgermeister Heinzelmänn beschreibt, dass hier der Hang in Richtung Bach abgängig ist. In diesem Bereich gab es in der Vergangenheit schon Hangsicherungsarbeiten. Die Stelle ist genau im Anschluss an die bereits angebrachten Steine. Die Befestigung soll evtl. mit den Arbeiten an der Straße am Fräulinsberg verbunden werden, Herr Armbruster wird sich die Situation zeitnah anschauen.

- Parkplatz Freibad:

Ein Gemeinderat meldet zurück, dass der Parkplatz am Freibad gehäuft von Lkw auch für ganze Tage genutzt wird. Insbesondere nun während der Freibadsaison fehlen an besuchsstarken Tagen die Parkplätze. Fraglich ist, ob die Nutzung eingeschränkt werden kann. Es wird angedacht und geprüft, ob ein Parkverbot von 6 – 20 Uhr für Lkw festgelegt werden kann.

- Abstellmöglichkeit für Fahrräder am Bürgerhaus:

Aus dem Gemeinderat wird angefragt, wie hier der Stand ist. Bürgermeister Heinzelmänn teilt mit, dass dieses Thema nach Beginn von Herrn Jehle als neuem Bauamtsleiter angegangen werden soll.

- Kinzigtalradweg:

Ein Gemeinderat schildert, dass durch die Führung des Kinzigtalradweges über die B294 viele Fahrradfahrer auf der Bundesstraße unterwegs seien, was immer wieder zu gefährlichen Situationen führt. Bürgermeister Heinzelmänn teilt mit, dass hier eine Wegführung über die Hansjakobstraße angedacht worden war. Diese Möglichkeit war in der Verkehrsschau 2022 besprochen worden. Dies wird vom Gemeinderat als unglücklich bewertet, da dann die Bundesstraße zweimal gequert werden muss. Die Einrichtung eines Radschutzstreifens entlang der B294 war von allen Beteiligten der Verkehrsschau als kritisch angesehen worden. Ein solcher Schutzstreifen müsste auch von der Gemeinde angebracht werden.

Amtlicher Teil

Herzliche Einladung zum Tag der offenen Tür am 07.07.2023 im neuen Kindergarten St. Ulrich und im Vereinshaus Schulstraße 4 Schenkenzell

Liebe Schenkenzeller/innen,
ich darf Sie am Freitag, 07.07.2023, recht herzlich zum Tag der offenen Tür im neuen Kindergarten St. Ulrich und im Vereinshaus Schulstraße 4, Schenkenzell, einladen.

Die ehemalige Grundschule wird für interessierte Bürger ab 15.30 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet sein. Der Kindergartenträger und ich stehen Ihnen in dieser Zeit für Fragen zur Verfügung.

Im Anschluss kann beim After Work Hock des TV Schenkenzell auf der Festwiese gegessen und getrunken werden.

Bürgermeister Heinzelmänn

Standesamtliche Nachrichten

Geburt

Am 22. Juni 2023 ist in Villingen-Schwenningen geboren: Milan Hoffmann
Eltern: Denise Hoffmann und Simon Basta, Landstraße 2, Schenkenzell.

Am 24. Juni 2023 ist in Villingen-Schwenningen geboren: Lio di Caprio
Eltern: Lea Maria di Caprio, geb. Müller und Nico di Caprio, Sonnenwiese 1, Schenkenzell.

Mobile Geschwindigkeitsüberwachung durch den Landkreis

Geschwindigkeitskontrolle am: 19.04.2023 von 13.57 Uhr bis 15.31 Uhr
Ort: 77773 Schenkzell
Messstelle: B 294, Landstraße 10

Fahrtrichtung	Alpirsbach	Bahnhofstraße
06 - 10 km/h	2	4
11 - 15 km/h	0	0
16 - 20 km/h	0	0
über 20 km/h	0	0
Gesamt:		
Beanstandungen	6	
gemessene Fahrzeuge	633	
Quote: in %:	0,95 %	
V-max:	50 km/h	
zul. Höchstgeschwindigkeit:	40 km/h	

Mobile Geschwindigkeitsüberwachung durch den Landkreis

Geschwindigkeitskontrolle am: 19.04.2023 von 12.17 Uhr bis 13.40 Uhr
Ort: 77773 Schenkzell
Messstelle: Heilig-Garten 4

Fahrtrichtung	Äckerhofweg	Bahnhofstraße
06 - 10 km/h	0	0
11 - 15 km/h	1	0
16 - 20 km/h	0	0
über 20 km/h	0	0
Gesamt:		
Beanstandungen	1	
gemessene Fahrzeuge	30	
Quote: in %:	3,33 %	
V-max:	45 km/h	
zul. Höchstgeschwindigkeit:	30 km/h	

Abfallentsorgung – Art der Sammlung



Monat	Biotonne	Papier- tonne	Gelber Sack	Restmüll			Altpapier	Grüngutabfuhr 01.03.-15.11.23 Jeden Samstag von 13.00 – 16.00
				14-tägig	4- wöchtl.	8- wöchtl.		
Juli	07., 14., 21., 28.	14.	07.	10., 24.	10.	24.	Lagerplatz Brühl Schiltach	

Vereinsmitteilungen



Freiwillige Feuerwehr Schenkenzell



Jugendfeuerwehr Schenkenzell nimmt am Zeltlager teil

Nachdem endlich wieder ein Zeltlager stattfinden konnte, nahm die Jugendfeuerwehr Schenkenzell mit Freuden daran teil. Das Zeltlager fand im Rahmen des 25-jährigen Jubiläums der Jugendfeuerwehr Hardt statt. Am Freitag um 14 Uhr ging es los. Hänger samt Gepäck und die selbstgebaute Seifenkiste wurden eingepackt. Auf dem Hardt angekommen, wurde das Zelt gestellt, dekoriert sowie dessen Inhalt hergerichtet. Nach einem entspannten Start in das Zeltlager stand am Freitag noch die Lagereröffnung sowie ein gemeinsames Abendessen auf dem Plan. Danach ließ man den Abend bis in die Nacht gemeinsam mit Spielen ausklingen. Am Samstag stand die Lagerrally an. Hierbei lief man den halben Tag auf dem Hardt herum und hatte währenddessen verschiedenste Aufgaben zu bewältigen. Nachmittags gegen 16 Uhr ging es endlich los mit dem langersehnten Seifenkistenrennen. Hier hatten wir im Voraus mehrere Stunden in eine wunderschöne Seifenkiste gesteckt: Ein kleines ELW ist entstanden. Dreimal durfte die Seifenkiste, bei der vor allem die Fahrer enorm Spaß hatten, fahren. Auch dieser Abend wurde mit einem Abendessen und gemeinsamen Spielen gemütlich beendet. Am Sonntagmorgen wurde dann verkündet, dass es zu viele gleichplatzierte bei der Lagerrally gegeben habe und ein Stechen stattfinden sollte. Außerdem war die Abnahme der Jugendflamme 2 geplant, an der die Jugendfeuerwehr Schenkenzell eigentlich nicht angemeldet war. Aber meistens kommt es anders als geplant. Drei der älteren Jugendwehrliebrer schauten bei der Abnahme zu und wollten ebenfalls mitmachen. Nach Rücksprache mit dem Schiedsrichter konnte die Jugendwehr Schenkenzell spontan an der Jugendflamme 2 teilnehmen. Da vier Personen benötigt wurden, musste noch der vierte Mann geweckt werden. Alle vier haben die Teilnahme ohne große Mühe bestanden. Nach einer Siegerehrung, bei der die Jugendfeuerwehr Schenkenzell zweimal den 2. Platz und einmal den 7. Platz belegte, wurde noch ein letztes Mal leckeres Mittagessen gespeist. Abschließend wurde das Zelt abgebaut sowie der Zeltplatz gesäubert. Nachdem dies erledigt war, fuhren alle Feuerwehrautos im Konvoi eine Runde über den Platz und dann nach Hause. Alle waren sich einig, dass es ein gelungenes Zeltlager war, weshalb die Vorfreude auf das nächste spürbar ist.



Gesangverein Frohsinn Kaltbrunn

Am Freitag, 07.07. ist die Hauptprobe für unser Konzert am Sonntag.

Frohsinn und Projektchor treffen sich um 19.30 Uhr in der Kirche in Schenkenzell.

Kirchenkonzert

20 Jahre Projektchor Surprise, das ist doch ein schöner Anlass, nach langer Zeit wieder einmal zu einem Konzert einzuladen.

Termin ist am 09. Juli 2023 um 18.30 Uhr in der Kirche St. Ulrich in Schenkenzell

Ein Programm quer durch unser Repertoire, von Hanne Haller bis Michael Jackson, da ist sicher für jeden was dabei.

Musikalisch begleitet wie immer von Andreas Hauer am E-Piano, bei einigen Chören werden wir zudem von Saxophon, Tuba oder Trommel unterstützt. Das ganze wird geleitet von unserer Dirigentin Klara Mäntele.

Gönnen Sie sich eine kleine Auszeit beim entspannten Zuhören.

Die Sänger und Sängerinnen des Projektchores würden sich über zahlreiche Gäste sehr freuen.

20 JAHRE

Projektchor Surprise

Wann:
So 9.7.23
18:30 Uhr

Wo:
Kirche
St. Ulrich
Schenkenzell

Eintritt frei

KONZERT



MGV »Liederkrantz«

Die Sängerfrauen treffen sich am Montag, 10.07. um 17.30 Uhr im Hotel Waldblick.



Mitgliederversammlung des Narrenverein Schenkenzell-Kaltbrunn e.V.

Am 07.07.2023 um 19:30 im Martinshof in Kaltbrunn findet die jährliche Mitgliederversammlung des Narrenverein Schenkenzell-Kaltbrunn e.V. statt.

Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme unserer Mitglieder.



Sportclub Kaltbrunn 1967 e.V.

Aktive Mannschaft

Saisonauftakt

Nach einer kurzen Sommerpause starten die aktiven Mannschaften des SC Kaltbrunn mit Trainer Oliver Ganter am kommenden Freitag, 07.07.23 in die Saisonvorbereitung. Nach einem lockeren Kick-Off lässt man das Saison-Opening mit einem anschließenden Grillabend ausklingen. Dazu sind alle Verantwortlichen, Spieler, Funktionäre sowie Angehörige und auch Freunde und Fans des kleinen KSC herzlich eingeladen. Der Trainingsauftakt ist um 18:00 Uhr. Für diejenigen, die am Abend dabei sein möchten, startet das ganze um 19:00 Uhr am Sportgelände in Kaltbrunn. Über ein zahlreiches Erscheinen würden sich die aktiven Mannschaften sehr freuen.

Vorschau

Sonntag, 16.07.23, 11:00 Uhr

Bezirksfreundschaftsspiel FC Hardt – SC Kaltbrunn

Der erste Test der Saison steht vor der Tür. Auswärts beim Tabellenzehnten der vergangenen Bezirksligasaison FC Hardt. Sicherlich eine anspruchsvolle Aufgabe und ein wichtiger Test für die Jungs von Oliver Ganter.

Samstag, 22.07.23, 13:00 Uhr

SGM Aichhalden/ Röttenberg I – SC Kaltbrunn

Auch im zweiten Test geht es auswärts gegen einen ambitionierten Gegner. Bei der Spielgemeinschaft Aichhalden/Röttenberg ist man zu Gast. Wieder ein wichtiger Test, um Spielpraxis zu sammeln und weitere Erkenntnisse zu gewinnen.

- Kraft, Schnelligkeit & Ausdauer für mehr Power auf dem Platz
- Abschluss mit dem DTB Tennis-Sportabzeichen

Sichere dir jetzt deinen Platz im Camp und erlebe zwei unvergessliche Tage voller Tennisaction! Du bist dabei? Dann wende dich gerne an Anna (kontakt@tc-schenkenzell.club)

Feiere 40 Jahre Tennisleidenschaft mit uns und sichere dir jetzt unser exklusives Schnupperjahr-Angebot beim TC Schenkenzell!

Entdecke die Faszination des Tennissports zu einem unschlagbaren Preis für 40€. Verpasse nicht die Chance, Teil unserer traditionsreichen Tennisfamilie zu werden und ein Jahr voller Spielspaß und sportlicher Erfahrungen zu erleben. Schnapp dir dein Schläger und sei dabei – auf zu neuen Höhen im Jubiläumsjahr!

Das Schnupperjahr endet im Dezember 2024. Du möchtest mehr dazu wissen? Dann wende dich gerne an Anna (kontakt@tc-schenkenzell.club)

U18-Mannschaft kämpft tapfer gegen Tabellenführer

In einem herausfordernden Spiel gegen die SG aus Oberharmersbach/Biberach und Zell a.H. zeigten die Spieler der U18-Mannschaft des Tennisvereins großen Einsatz und Engagement. Obwohl das Endergebnis mit 0:6 zu Gunsten der Gegner ausfiel, nahmen die Spieler dennoch wichtige Erkenntnisse aus dieser Begegnung mit.

Besonders frustrierend war die Situation für Luka Armbruster und Luis Redlich, die an den Positionen 1 und 2 spielten. Ihre Gegner waren bereits in der Herrenklasse aktiv und stellten somit eine große Herausforderung dar. Dennoch gaben sie ihr Bestes und kämpften unermüdlich. Joa Haist an Position 3 zeigte ein ausgeglichenes Spiel, obwohl das Ergebnis von 2:6 und 1:6 nicht den tatsächlichen Verlauf widerspiegelte. Viele lange Ballwechsel endeten leider nicht immer zu seinen Gunsten. Eine ähnliche Situation erlebte David Reiter an Position 4. Beim Spielstand von 6:5 deutete sich ein möglicher Satzgewinn an, jedoch konnte er diesen nicht ins Ziel bringen und musste den ersten Satz mit 6:7 abgeben. Im zweiten Satz kämpfte er weiterhin, musste aber letztendlich mit 3:6 den Sieg an den Gegner abgeben.

Die Doppelspiele waren leider von deutlichen Ergebnissen geprägt. Dennoch ist es positiv zu erwähnen, dass die Jungs Unterstützung von den Aktiven Herren erhielten und dies auch in Zukunft der Fall sein wird. Mit dem intensiven Training hoffen sie darauf, am kommenden Freitag gegen das punktlose Team aus Seelbach den ersten Sieg einzufahren.

Trotz der Niederlage zeigten die Spieler der U18-Mannschaft großen Teamgeist und Einsatzbereitschaft. Sie sind fest entschlossen, aus jedem Spiel zu lernen und sich kontinuierlich zu verbessern. Der Tennisverein steht voll und ganz hinter ihnen und unterstützt sie auf ihrem Weg zum Erfolg.

Wir drücken der U18-Mannschaft für ihre kommenden Spiele die Daumen und sind gespannt auf ihre Leistungen.



Verpasse nicht das ultimative Tenniscamp mit Florian!

Am 27. und 28. Juli (Do & Fr) von 9-13 Uhr erwarten dich intensive Trainingseinheiten und jede Menge Spaß. Für nur 80€ pro Person erhältst du ein exklusives Programm:

- Tennistraining für alle Spielstärken
- Ballschule für die perfekte Technik
- Koordinationstraining für bessere Beweglichkeit



Scannen Sie mich!

Unsere Spiele im Juni (für detaillierte Spielergebnisse bitte QR Code scannen)

Tag	Datum	Uhrzeit	Mannschaft	Heimmannschaft	Gastmannschaft	Ergebnis
Fr	16.06.	16.00 Uhr	U18 m	TC Goldscheuer 2	TSG TC Schenkenzell/TC Schiltach 1	4:2
Fr	16.06.	16.00 Uhr	U15 mixed	TSG TC Schenkenzell/ TC Schiltach 1	TC Steinach 1	3:3
So	18.06.	09.30 Uhr	Herren 1	TC Rammersweier 1	TSG TC Schenkenzell/TC Schiltach 1	0:6
Fr	23.06.	16.00 Uhr	U18 m	TSG TC Schenkenzell/ TC Schiltach 1	TC Hausach 1	2:4
Fr	23.06.	16.00 Uhr	U15 mixed	TC SW Kehl 1	TSG TC Schenkenzell/TC Schiltach 1	0:6
So	25.06.	09.30 Uhr	Damen 1	TSG TC Schenkenzell/ TC Schiltach 1	TC RW Achern 1	0:9
So	25.06.	09.30 Uhr	Herren 1	TC Haslach 1	TSG TC Schenkenzell/TC Schiltach 1	0:6
Fr	30.06.	16.00 Uhr	U18 m	TSG TC Schenkenzell/ TC Schiltach 1	TSG TC Oberharmersbach/ TC Biberach/TC Zell 2005 1	0:6

Kommendes Wochenende spielt unsere U18 männlich am Freitag, 07.07., um 16 Uhr auswärts in Seelbach. Die U15 mixed hat ein Heimspiel am Freitag - Startschuss ebenfalls um 16 Uhr gegen den TC Lahr.

Am kommenden Sonntag steht wieder ein Spitzenspiel für unsere Herren an. Dieses Mal empfangen wir den Tabellenzweiten aus Hausach. Mit einem Sieg in diesem entscheidenden Duell können wir vorzeitig die Meisterschaft perfekt machen und uns den verdienten Titel sichern! Beginn ist um 9.30 Uhr bis ca. 14.30 Uhr.

Unterstützt unsere Mannschaften auch von der Seitenlinie aus. Wir laden euch herzlich ein, Teil dieses mitreißenden Tennisspektakels zu sein. Kommt vorbei und erlebt hautnah den Nervenkitzel und die Leidenschaft auf dem Tennisplatz.

Zu den Heimspieltagen laden wir Freunde, Familien und Fans herzlich auf unseren Tennisplatz ein. Bei einem kühlen Getränk oder einem Kaffee könnt ihr euch spannende Begegnungen anschauen. Der TC freut sich, euch zu begrüßen!

Startschuss für unser ELOKI - Kinder, Eltern, Oma/Opa Tennis!



ELOKI mit unserem Trainer Florian

Ein neues und aufregendes Kapitel hat begonnen! Mit ELOKI bieten wir ein spielerisches Tennisabenteuer für Kinder im Alter von 4-6 Jahren, gemeinsam mit einem Elternteil oder den lieben Großeltern.

Bei ELOKI steht der Spaß im Vordergrund, während wir gleichzeitig die unterschiedlichsten körperlichen und kognitiven Fähigkeiten der Kinder entwickeln. Der Einstieg in den Tennissport wird so zu einem freudigen Erlebnis für die Kleinen und ihre erwachsenen Begleiter. In den bunten und lebendigen Trainingsstunden tauchen die Kinder gemeinsam mit ihrer Begleitperson jeden Montag um 16 Uhr in eine Welt voller Bewegung und Spiel

ein. Unter der fachkundigen Anleitung unseres hauptberuflichen Trainer Florian, mit C-Trainerschein, lernen sie spielerisch die Grundlagen des Tennis und entwickeln ihre motorischen Fähigkeiten weiter.

Wir sind begeistert, dass ELOKI gestartet ist und sehen bereits jetzt die strahlenden Gesichter der Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Es ist wunderbar zu beobachten, wie die kleinen Tennisenthusiasten den Platz erobern.

Ein herzliches Dankeschön an alle Eltern und Großeltern, die sich für ELOKI angemeldet haben und ihre Kinder auf dieser aufregenden Reise begleiten.

Donnerstag Open

Jeden Donnerstag findet auf unserer Tennisanlage freies Spielen, für Vereinsmitglieder und Schnupperer, statt. **Beginn ist um 17 Uhr.**

Schläger und Bälle sind vorhanden.

Tennisclub Schenkenzell e.V.



Tennisclub Schenkenzell



TENNISCAMP MIT FLORIAN

- Für Kinder & Jugendliche
- 27. + 28. Juli (Do+Fr)
- 9-13 Uhr
- 80€ p.P.

Anmeldung bis 14.07.2023





MIT DTB
TENNIS
SPORT
ABZEICHEN

WAS WIR MIT EUCH MACHEN

- Tennistraining
- Ballschule
- Koordinationstraining
- Kraft, Schnelligkeit & Ausdauer



Zur Website

Du möchtest dabei sein? ✉ presse@tc-schenkenzell.club
Dann melde dich bei Anna ☎ 0176 31122737

Gospel-Konzert



Samstag, 15. Juli 2023 um 19.00 Uhr
evang. Kirche in Schenkenzell, Kirchstraße 2

Mitwirkende: MOSAIK-Chor unter Leitung von Hans Kurt Rennig
 Eintritt frei – Spenden zugunsten Mmunye-Stiftung erbeten



Tour-Info und Termine auf

www.KAWA-QUARTETT.de

in favour of



Meditationstag



Meditationshaus Schenkenzell

Meditationstag

Sonntag, 16.07.2023

14:00-16:00 geführte Meditation, Theorie
 und Qi Gong Sessions

Sie sind herzlich eingeladen zu unserem Meditationstag.

Lernen Sie in kurzen Sessions unsere Meditationstechniken kennen, die Sie dabei unterstützen, zur Ruhe zu kommen und einen klaren Geist wiederherzustellen.

Dadurch können wir unseren Alltag bewusster, konzentrierter und mit mehr Lebensfreude erleben.

Der Besuch ist kostenlos. Über eine freiwillige Spende würden wir uns freuen.

Meditationshaus Grubersgrund 38, 77773 Schenkenzell

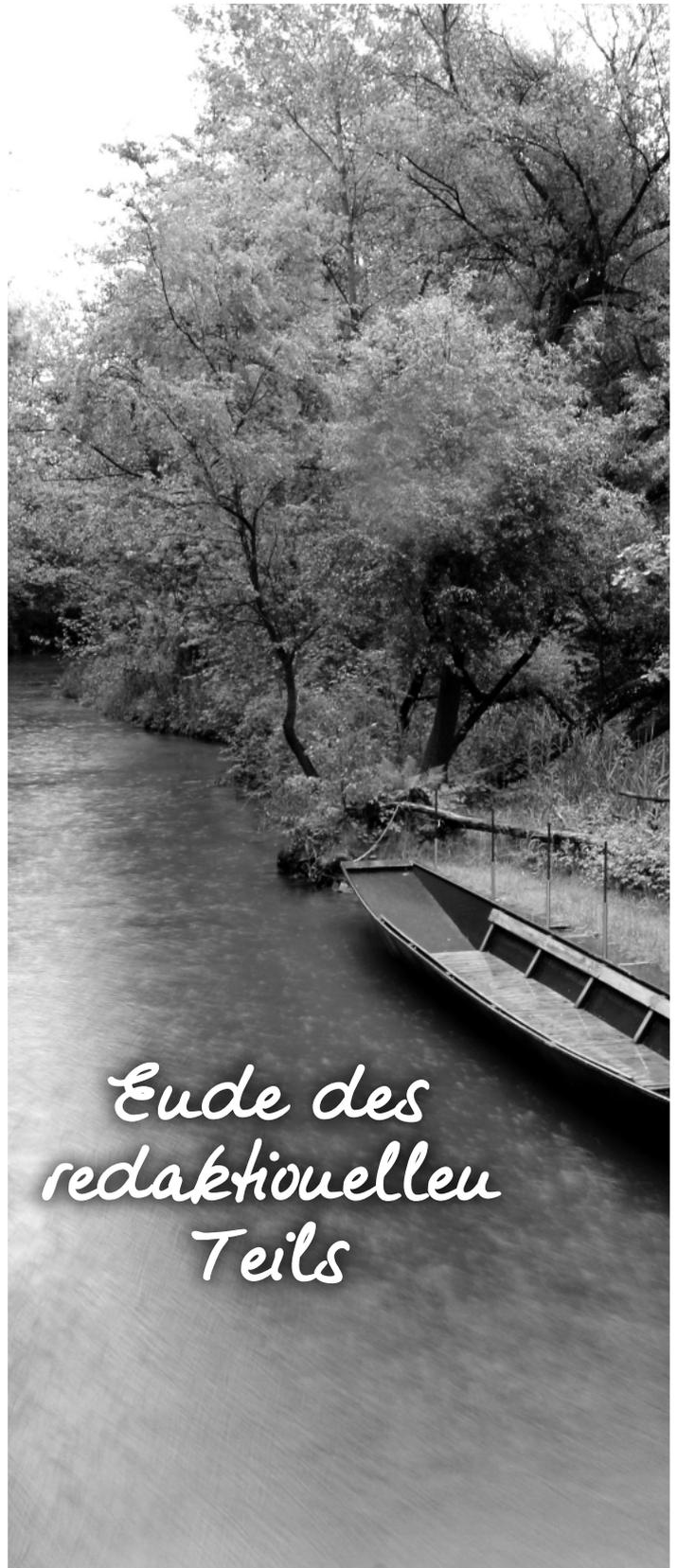
Bitte um Anmeldung bei phamluong@gmx.de



Sunyata Meditation Stuttgart e.V.

Kirchliche Nachrichten

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Schiltach/Schenkenzell.



*Eude des
 redaktionellen
 Teils*

Ihr lokaler Werbepartner
 für Handel, Handwerk und Gewerbe.



reiff amtliche nachrichtenblätter.

Anzeigen Privat

Allen die beim Heimgang unserer lieben Verstorbenen ,
Brigitte Weber, ihre Anteilnahme bekundeten, spreche ich im Namen der Familie meinen herzlichen Dank aus. *Rita Nibel*

Informieren Sie Ihr Umfeld über wichtige Ereignisse.

Nutzen Sie unsere preisgünstigen Familienanzeigen.

☎ 07 81/ 504-14 55
 oder -14 56

@ anb.anzeigen@reiff.de



6	9		7	5	2			3
	5	2	6				1	
	8	7			3			6
				4	9			
				7				
			5	2				
1			4			7	6	
	4				7	3	8	
7			9	6	8		2	4

Die Auflösung zu diesem SUDOKU finden Sie in dieser Ausgabe

Veranstaltungs Tipps

WOLFACH - SCHRAMBERG - HORNBERG

39. MOOSENMÄTTLE · OPENAIR ·

SEIT 1983
 ROCKING MOUNTAIN

FC KIRNBEACH 1956 e.V.

RUFF MAJIK (ZA) - KILL STRINGS
TREPTOW - MAX ROXTON
RAW SIENNA - NIKLAS BOHNERT
 NACHTSCHICHT: **BACKBONE HURTS**

präsentiert von **Schwarzwald Radio**
 Oldies Neu Entdecken

SA.05.08.'23
WWW.MOOSENMAETTLE-OPENAIR.DE
 VVK: 19,- ZIEL VVK-GRÜBER AK: 26,- / BEGINN 18:00 UHR

CAMPIEREN ERLAUBT AUF AUSGEWIESENEN FLÄCHEN

LIMITIERTES TICKETKONTINGENT NUR 1.000 TICKETS IM VERKAUF

Tickets auf reservix.de VVK-Ende Mi. 26 Juli

Premiumpartner 2023:

- Kettler sind netterer.
- SINUSQUADRAT Digitalagentur
- werbepart steinach
- SCHWENK
- METALTOURS

VERANSTALTER: LIEFERSBERG GBR

ALBERT SCHWEITZER KINDERDÖRFER UND FAMILIENWERKE
 Bundesverband

Gemeinsam stark - Sie und wir



Wir sind für Kinder da

Helfen Sie uns notleidenden Kindern in unseren Kinderdorf-familien Hoffnung zu schenken!

IBAN: DE80 1002 0500 0003 3910 01
 Fon +49 30 206491-17
 www.albert-schweitzer-verband.de

Wir wünschen ein schönes Wochenende!



Stellenmarkt ...

HebeBÜHNE frei!*

gesucht: **KFZ-Mechatroniker** (m/w/d)

*Für unsere Bühne suchen wir **keinen Showman**.
Du bist bei uns richtig, wenn du für das Schrauben brennst!



Autohaus
LORENZ

fb@autohaus-lorenz-wolfach.de
Tel.: 07834-298  

Wir suchen dich!

Du willst:

Besucher begeistern
in einem bedeutenden Silberbergwerk

spannende Erlebnisse bieten
für Kinder und Erwachsene

Tradition vermitteln
Bergwerk bestaunen, fühlen und erleben lassen

Komm zu uns als

Erlebnisführer/in m/w/d

in das Besucherbergwerk Grube Wenzel



Weitere Infos auf www.oberwolfach.de

www.facebook.com/grube.wenzel

Melde dich bei Jasmin Sachs
Tel. +49 (0) 78 34 / 83 83 11
oder jsachs@oberwolfach.de



Gemeinde
Oberwolfach

Wolfstal
Tal der Tiere



Stellenmarkt

Ergotherapeut/in zum nächstmöglichen Zeitpunkt für unsere Praxis in Alpirsbach gesucht Vollzeit/Teilzeit



Praxis für Ergotherapie Julia Dieterle

Julia Dieterle
Bahnhofstr. 21
72275 Alpirsbach

Werde Teil unseres Teams in der Praxis für Ergotherapie Dieterle

Wir bieten Dir:

- Kompetente Einarbeitung
- Wöchentliche Teamsitzungen mit fachlichem Austausch
- Freie Zeiteinteilung
- Breit aufgestelltes Team mit viel Spaß und hoher Motivation
- Unterstützung bei Fortbildungen
- Praxisautos
- 30 Tage Urlaub
- Faires Gehalt

Was Du brauchst:

- Abgeschlossene Berufsausbildung zum/zur Ergotherapeut/in
- Führerschein Klasse B
- Spaß und Motivation für die Arbeit mit den Klienten

Alte Hasen wie auch Berufsanfänger sind herzlich Willkommen!
Melde dich gerne unter ergo@agz-info.de
Oder ruf uns einfach an 07444-9561450

Wir freuen uns auf Unterstützung



Mittelbadische Presse
ZUSTELLSERVICE

Unsere Zusteller sind im Urlaub.
Werden Sie Urlaubsvertretung.

Kommen Sie in unser Team!

www.zusteller-ortenau.de

Schneller bewerben über **WhatsApp: 01 72 / 74 12 118**

Informationsträger Nr. 1

reiff amtliche nachrichtenblätter.

für Nachrichten aus Städten und Gemeinden.



Stellenmarkt ...

WIR SUCHEN ZUM NÄCHSTMÖGLICHEN ZEITPUNKT EINE/N

Vollständige Ausschreibung:
www.wolfach.de/rathaus-service/stellenausschreibungen

Stadt
WOLFACH
 STADTVERWALTUNG



**SACHBEARBEITER/IN
 IM BÜRGERBÜRO (M/W/D)**



**STELLV. LEITER/IN
 IM RECHNUNGSAMT (M/W/D)**

Beide Stellen sind teilbar.

Stadtverwaltung Wolfach | Herr Dirk Bregger | Hauptstr. 41 | 77709 Wolfach
 Telefon 07834/8353-36 | bewerbung@wolfach.de

Wir putzen!
 INDUSTRIE-REINIGUNG
 PENALVER

- Gebäudereinigung
- Industriereinigung
- Bauendreinigung

Dringend

geringfügig Beschäftigte

oder **Teilzeitkräfte m/w/d**

für **Alpirsbach und Umgebung** gesucht.

Außerdem suchen wir

Ferienjobber (m/w/d)

ÜBERTARIFLICHE BEZAHLUNG !!!

IRP Industriereinigung - Claus Penalver

Im Aischfeld 15 · 72275 Alpirsbach

Tel. 0 74 44 - 9 56 67 66 · Fax 0 74 44 - 9 56 67 67

Mobil 0 170 - 44 54 135

www.irk-penalver.de · claus.penalver@t-online.de

www.incon-werbung.de · Bildnachweis: © peshkova / fotolia.com

oehler
 Seit 1954

Die Firma Oehler ist bereits seit über 65 Jahren führender Hersteller im Bereich Agrartechnik. Zur Erweiterung unseres Teams suchen wir an unserem Standort in 77652 Offenburg-Windschlag:

Endmontage Fahrzeugbau **Vollzeit**

Interessiert an einer krisensicheren Stelle?!
 - Dann senden Sie Ihre Bewerbung an Frau Yvonne Oehler

Oehler Maschinen Fahrzeugbau • Windschläger Straße 105-107 • 77652 Offenburg
 Tel: 0781 / 9139-19 • E-Mail: y.oehler@oehlermaschinen.de • www.oehlermaschinen.de

Johannes Brenz Altenpflege gGmbH

Tel. 07834/83850 | info@johannes-brenz.de



Zur Verstärkung unseres Küchen-Team suchen wir ab September

Hauswirtschaftliche Mitarbeiter (w/m/d)

in TZ auf 50%

Wir bieten:

- Tarifliche Bezahlung nach AVR Diakonie
- 5 Tage Woche bei 39 Std.

Für weitere Informationen steht Ihnen Frau Lehmann unter Tel. 07834/838524 oder kueche@johannes-brenz.de zur Verfügung.

Grob
 artige Wohn(r)äume
www.malerbetriebgross.de

**ERFÜLLE
 WOHNTRÄUME
 WIR SUCHEN DICH !**

Komm in unser Team als
MALERGESELLE (m/w/d)
MALERMEISTER (m/w/d)

Aufgabengebiet:

- Malen, lackieren, tapezieren und mehr

Das erwartet dich:

- geregelte Arbeitszeit
- familiäres Arbeitsklima
- übertarifliche Bezahlung

WIR BILDEN AUCH AUS!

JOKA
 FACHBERATER

Hauptstr. 26, 77756 Hausach | Tel. 0 78 31 / 96 96 416 | info@malerbetriebgross.de | Ansprechpartner Bernhard Groß

Wir schenken 2 Ihnen Anzeigen!

6 Anzeigen schalten – 4 Anzeigen bezahlen

Unsere **SOMMERAKTION** gilt vom
28. Juli bis 15. September 2023!

Buchbare Kalenderwochen
30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37

**Buchen Sie schnell und profitieren Sie
von unserer Aktion!**

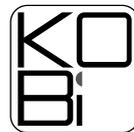
Telefon: 07 81 / 5 04 - 14 55
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de



 reiff amtliche nachrichtenblätter.



Stellenmarkt



Dentallabor GmbH
www.kobi-dental.de

Wir suchen Verstärkung in Voll- oder Teilzeit

Zahntechniker (m/w/d)

Mit abgeschlossener Berufsausbildung ab sofort oder später.

Auf Ihre Bewerbung freut sich das Kobi-Team von
Kerstin Kohlmeyer, Hauptstraße 23, 77793 Gutach
Telefon 07833/7441, Mail: kobi-dental@gmx.de



Klio-Eterna
Est. 1900

Produktionshelfer Logistik (m/w/d)

Zur Verstärkung unseres dynamischen Produktionsteams suchen wir ab sofort einen **Produktionshelfer Logistik (m/w/d)**.

Aufgaben:

- Kontrollieren von Waren auf Vollständigkeit und Unversehrtheit
- Ein- /Ausbuchen von Waren in unserem Warenwirtschaftssystem
- Einlagern von Waren und Produkten
- Vorbereitung und Bereitstellung von Bauteilen für die Produktion
- Unterstützung bei Verpackung und Versand unserer Produkte
- Sortieren und Entsorgen von Verpackungsmaterial

Sie könnten bereits **Erfahrungen im Bereich Lager/Logistik** sammeln, **besitzen** optimalerweise einen **Staplerführerschein** und haben **Spaß** an einer **abwechslungsreichen Tätigkeit** in einem motivierten Team? – Dann sind Sie bei uns genau richtig.

Neugierig??? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung mit Lebenslauf und Zeugnissen per E-Mail an edel@klio.com.

Komplette Stellenbeschreibung unter www.klio.com

► **JETZT BEWERBEN!**



Informationsträger Nr. 1  reiff amtliche nachrichtenblätter.

für Nachrichten aus Städten und Gemeinden.



Sommer, Sonne, Sonnenschein: Den Sommer in der Region erleben.



**UND WELCHES »HEISSE« ANGEBOT HABEN SIE
FÜR IHREN KUNDEN?**

REISE- UND AUSFLUGSTIPPS

für die Sommerferien



Oberrhinesisches Tabakmuseum



Größtes Museum Europas
mit dem Thema „**Tabak**“

Öffnungszeiten: Mai bis September
sonn- und feiertags: 10.00–17.00 Uhr
wochentags für Gruppen nach Vereinbarung

Telefon 0 78 25 / 84 38-12

Telefax 0 78 25 / 84 38-39

E-Mail: stadt@mahlberg.de

<http://www.mahlberg.de>

9-Sitzer mit Fahrer Personenbeförderung
Fahrradbeförderung - Gruppenfahrten - Flughafentransfer
www.tb-touren.de T. Braun Oberschopheim T. 07808-912887

Zwischen Wasser und Wald.



Von der Rheinebene bis zur Vorgebirgszone des Schwarzwaldes
breitet sich unsere idyllische Wald- und Rebenlandschaft aus.

Finden Sie Ruhe und Entspannung in der Natur, gehen Sie
auf historische Entdeckungsreise in Friesenheim u. seinen
4 Ortsteilen, sportlich auf Mountainbiketour oder zum
Nordic-Walking auf ausgeschilderten Waldwegen.

Die badische Gastlichkeit mit seinem feinen Essen und
den regionalen Weinen wird Sie begeistern.

Infos finden Sie auf www.friesenheim.de.



Friesenheim

... ein schönes Stück **Baden**

Bürgermeisteramt Friesenheim • Friesenheimer Hauptstraße 71/73
77948 Friesenheim • Tel. 07821 6337-0 • www.friesenheim.de



Alternativer Wolf- und
Bärenpark Schwarzwald

Wir geben Bären, Wölfen und
Luchsen aus schlechten Haltungen
ein neues, naturnahes Zuhause
in unseren großen Freianlagen.

Naturspielplatz - Forscherpfad
- Führungen

Erfrischungen im Blockhaus
Bärenblick

Rippoldsauer Strasse 36/1
77776 Bad Rippoldsau-Schapbach
Mehr Informationen unter:

baer.de



Lesespaß
für die ganze Familie!

Jede Woche
aktuelle Informationen
aus Vereinen, Kirchen,
Gewerbe und Einzelhandel.

reiff amtliche nachrichtenblätter.

Anzeigen-Tarif

Mustergrößen für gewerbliche Anzeigen

Nachrichtenblatt Schiltach und Schenkenzell

2-spaltig/ 20 mm hoch

15,20 €

2-spaltig/ 30 mm hoch

22,80 €

2-spaltig/ 40 mm hoch

30,40 €

2-spaltig/ 50 mm hoch

38,- €

2-spaltig/ 100 mm hoch

76,- €

Anzeigenbreite

minimal 44 mm (1-spaltig),
maximal 188 mm (4-spaltig)

Anzeigenhöhe

minimal 20 mm,
maximal 270 mm

2-spaltig/ 60 mm hoch

45,60 €

Chiffre-Anzeigen

Bei Chiffre-Anzeigen entstehen zusätzliche Bearbeitungsgebühren je Veröffentlichung von 8,- € (+ Mehrwertsteuer).

1-spaltig/ 35 mm hoch

13,30 €

3-spaltig/ 35 mm hoch

39,90 €

Nettopreise zzgl. gesetzlicher Mehrwertsteuer bei einem mm-Preis von 0,38 €.
Anzeigenbeispiele 1-, 2- und 3-spaltig. Farbzuschlag: 35 %.

Ihr Ansprechpartner: ANB Reiff Verlagsgesellschaft

 07 81 / 5 04 - 14 55

 anb.anzeigen@reiff.de

 07 81 / 5 04 - 14 69

 www.anb-reiff.de

Selbstverständlich sind auch andere Größen möglich. Wir beraten Sie gern!

SONDERSEITEN

in den amtlichen Nachrichtenblättern

Verstärkung gesucht?

Inserieren Sie am **14. Juli 2023** auf unseren **Sonderseiten** mit dem Titel:

Handwerk & Industrie:

Mitarbeiter gesucht!

Anzeigenschluss:

10. Juli 2023, 12.00 Uhr

Information & Beratung:

Ihre zuständige
Mediaberaterin oder

07 81 / 504-14 56

– **anb.anzeigen@reiff.de**



Foto: Majdanski / Shutterstock.com

Rio · Scala · Hali
 06.07. bis 12.07.2023 · www.kinohaslach.de

»LOVE AGAIN« Fr/Sa/Mo 20:15, So 19:15, Mi 15:00
 »MIRACULOUS: LADYBUG&CAT NOIR – DER FILM«
 Sa/So/Mi 15:00
 »INDIANA JONES UND DAS RAD DES SCHICKSALS«
 Fr/Sa/Mo/Mi 20:00, So 14:15/19:00
 »MISSION: IMPOSSIBLE DEAD RECKONING – TEIL 1«
 Mi 20:00 Vorpremiere
 »NO HARD FEELINGS (FSK ab 12 J.)«
 Fr/Sa 20:15, So 19:15
 »BOOK CLUB 2 – EIN NEUES KAPITEL« Mo/Mi 20:15

Sonderseiten in den Amtlichen Nachrichtenblättern

14.07. Meine neue Küche	Anzeigenschluss, 10.07.	12.00 Uhr
14.07. Wir stellen ein - Handwerker gesucht	Anzeigenschluss, 10.07.	12.00 Uhr
21.07. Rechtsanwälte und Steuerberater	Anzeigenschluss, 17.07.	12.00 Uhr
28.07. Schönheit & Wellness	Anzeigenschluss, 24.07.	12.00 Uhr
28.07. Wir stellen ein - Pflegekräfte gesucht	Anzeigenschluss, 24.07.	12.00 Uhr

Möchten Sie Ihr Unternehmen auf diesen Seiten präsentieren?

Wir beraten Sie gern.

Telefon 07 81 / 504 -1456 · anb.anzeigen@reiff.de



Eine Spendenaktion der
MITTELBADISCHEN PRESSE

Mittelbadische Presse
 ZEITUNGEN DER ORTENAU



ZUM VERSCHENKEN ODER SELBER SCHMUNZELN

DAS NEUE BUCH VON HELMUT DOLD

„DE HÄMME MEINT...“

**Die ersten 100 Kolumnen
 in der MITTELBADISCHEN PRESSE**

Erhältlich in ausgesuchten Buchhandlungen in
 der Ortenau und den Geschäftsstellen
 der MITTELBADISCHEN PRESSE in Offenburg,
 Oberkirch und Haslach.

NUR 12,12 €

Der Verkaufserlös wird an die Aktion
Leser helfen gespendet.

Foto: Iris Rothe



**Erreichen Sie
 mit Ihren Prospektbeilagen
 die Ortenau!**

Mit uns sprechen Sie Ihre Kunden direkt
 an und das nahezu ohne Streuverluste.

Kontaktieren Sie uns unter:

☎ 07 81 / 504-1456

☎ 07 81 / 504-1469

@ anb.anzeigen@reiff.de



Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
0 39 44 - 3 61 60 · www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter Am Wasserturm

6	9	1	7	5	2	8	4	3
3	5	2	6	8	4	9	1	7
4	8	7	1	9	3	2	5	6
5	1	3	8	4	9	6	7	2
2	6	4	3	7	1	5	9	8
8	7	9	5	2	6	4	3	1
1	2	8	4	3	5	7	6	9
9	4	6	2	1	7	3	8	5
7	3	5	9	6	8	1	2	4

TERMIN: 0173 - 2322 475

FOTO/GOETZE

PASS · BEWERBUNG · UVM.
HAUSACH · HAUPTSTR. 35



Reha-Zentrum
im Fitness24-Studio Wolfach

- ✓ freie Kapazitäten
- ✓ alle Kassen
- ✓ REHA-Sport

PHYSIOTHERAPIE

Jetzt Termin buchen: Tel. 07834 8670510

www.rehazentrum-wolfach.de

Schmidt
Wolfach GmbH
Blechnerei · Sanitär

WIR BILDEN AUS!

☎ **078 34 - 86 99 60**
Schloßstr. 26 · 77709 Wolfach
www.sanitaer-schmidt-wolfach.de

Schmetterlingsausstellung

14.07 bis 19.08.23 – Exotische Schmetterlinge hautnah erleben!

Ein Besuch für die ganze Familie. Und auch ein tolles Erlebnis für Kindergärten, Schulklassen und Seniorenheime. (Barrierefrei durch die Ausstellung.)

Mehr Infos auf unserer Website, Facebook oder Instagram.



Blumen LÄNGLE

Seedorfer Straße 66, 78655 Dunningen
Tel: (07403) 92914-0

www.blumen-laengle.de
Mo-Fr: 9:00-19:00 Uhr / Sa: 9:00-17:00 Uhr

Falk & Lehmann
Immobilienvermittlung

Einladung
ZUM KOSTENLOSEN FACHVORTRAG

Dienstag, 11.07.2023 um 18:30 Uhr
Sanieren, halten oder verkaufen.

ORT: Büro Falk & Lehmann Immobilien
Fabrikstr. 7, 77736 Zell a.H. (klimatisierte Räume)

THEMEN:
Sanierungspflicht – Gesetzliche Vorgaben
Zinswerte – Energiepolitik
Verkehrswerte – Immobilienmarkt

ANMELDUNG UNTER:
07832 9741 63 - 0
info@falk-partner.de
www.falk-partner.de

Sie benötigen
Pflegeunterstützung
zu Hause?



Ambulanter Pflegedienst

Wir kommen und helfen Ihnen.

Sozialgemeinschaft
Schiltach/ Schenkenzell e.V.

Vor Ebersbach 1, 77761 Schiltach

Tel. 078 36/93 93-0, E-Mail info@sgs-schiltach.de
www.sgs-schiltach.de



**UNIVERSITÄTS
KLINIKUM FREIBURG**
CCC COMPREHENSIVE CANCER CENTER FREIBURG

TIGERHERZ
... WENN ELTERN KREBS HABEN

www.cccf-tigerherz.de

EISEN-SCHMID

10%



Sie erhalten 10% auf das gesamte Sortiment in unserem neuen Onlineshop
www.eisen-schmid-shop.de

Eisen-Schmid GmbH & Co. KG | 77756 Hausach | www.eisen-schmid.de



GEIGER
RAUMKONZEPTE



Raum (konzepte) für deine Karriere!

„Wir sind eine **multinationale Großfamilie** und traditionell im Schwarzwald verwurzelt. Seit über **100 Jahren** und in 4. Generation familiengeführt fertigen wir mit 55 Mitarbeitern in **modernster Arbeitsumgebung** exklusiven Innenausbau. Unsere Kunden und Projekte sind unterschiedlich, abwechslungsreich und vielfältig. Kurz gesagt so wie **WIR!**

Du hast Lust **Deine Fähigkeiten** in anspruchsvollen Projekten unter Beweis zu stellen und Teil eines großartigen **TEAMS** zu sein, dann bist Du bei uns genau richtig!

Arbeitsvorbereiter / Einkäufer m/w/d

Schreiner Bankraum m/w/d

Lackierer m/w/d

**KÄPSELE
GESUCHT!**




MATTHIAS GEIGER
Geschäftsführer

Weitere Infos auf unserer Homepage!

Geiger GmbH & Co. KG Hauptstraße 28 · 77709 Wolfach
bewerbung@geiger-raumkonzepte.de
www.geiger-raumkonzepte.de

